

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

24. März 2010 • Nr. 10-04/16 • 80. Jahrgang • 18 800 Exemplare • 24 Seiten

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **10**
 www.fitnessplus.ch

Mehr **Bio** im Neuen Jahr

ECHT BIO
Vitalis Bioladen Drogerie Heilmittel
 Güterstr. 203, Tel. 061 361 55 60
 vitalis@swidro.ch
 Mo - Fr 9-18.30 h, Sa 8-17 h 306836

MediaMarkt
 Seite: 2

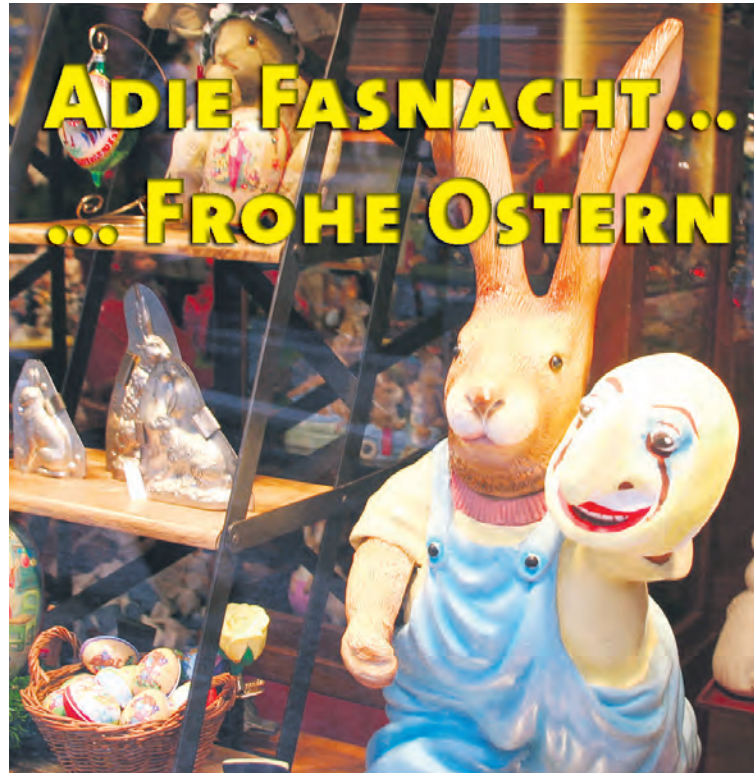
CATV Satellitenfernsehen
 Seite: 21

OTTO'S
 Seite: 22

www.centra-garage.ch
Sonderangebot
 Volvo V50 2.4 Momentum blau-mét., 01.06.46 900 km, RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag, Gratis-Service: 10 Jahre/100.000 km etc. Ab MFK mit Garantie
Fr. 24 700.- (statt Fr. 26 700.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenklien 061 338 66 11
 Besuchen Sie uns unverbindlich!
CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

brillenoptikplatz

 Brillen-Spezialgeschäft Bruderholzstrasse 42 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger Inhaber
 39297



Passend zur Zeit hat Johann Wanner am Spalenberg einen herrlichen Osterhasen im Schaufenster, der seine Larve - bis zur Fasnacht 2011 - bei Seite legt.
 Lesen Sie dazu den «Fasnachtruggblig'10» auf Seite 12-14. Geschenkideen für Ostern finden Sie auf den Seiten 2-4, 9, 11, 16, 19, 21, 22 + 24.
 Foto: GZ.

Um dr Tellplatz umme

Das Osternest

Wir hatten einen Familiengarten bei der Sternwarte ob der Kunststeisbahn. In gut 20 Minuten erreichten wir von der Güterstrasse 245 her - meist mit dem Leiterwagen - über Bruderholz-, Dittinger- und Röschenzerstrasse den steilen Aufstieg ob der Kunschi hinauf zum Gartenareal, unserem Familienparadies an der Venusstrasse.
 Wie viele andere waren wir Mieter einer Wohnung im Gundeli und Pächter «der Gartenparzelle auf dem Bruderholz» (Spürt man den Stolz?). Das 42 ha grosse «Margarethengut» (auf Binninger Boden) war 1896 für 1 Mio. Fr. von Basel-Stadt gekauft worden, damit es der wachsenden Stadt als «grüne Lunge» dienen kann (z.B. für Gärten, Sportanlagen und Ackerflächen). Der Garten versorgte uns mit Salat, Himbeeren, Johannis- und Erdbeeren und Birnen (vom alten Pastorenbirnbaum am Rande unseres Gartens), was in der Mangelzeit des 2. Weltkriegs noch besonders geschätzt wurde. Aber auch im Jahreslauf hatte der Garten seine familiäre Bedeutung, bot er doch jederzeit den «Troost der Natur» und sorg-

Fortsetzung auf Seite 3

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

Für fini Oschternäsl
 gits bim

feyni sälbergmächti Schoggihäsli.
Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35
 57793

HYUNDAI Hauptvertretung
www.gundeli-garage.ch
Sonderangebot
 Honda CRV ES 2.0 4WD Aut. grau-mét., 7.04.67 500 km, RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag etc. Ab MFK mit Garantie.
Fr. 19 700.- (statt Fr. 21 700.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch 061 338 66 00
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Restaurant Bundesbahn

 Hochstrasse 59 - 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch
 Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86
SONNENBRILLENGLÄSER 20% RABATT
 Ab 27. März 2010

JUBILÄUMS SONDERVERKAUF

**BESTER PREIS DER
REGION BASEL
GARANTIERT**

BIS 27.3.

1 GB DDR2 Arbeitsspeicher

CHF 677.- günstiger!

**10.1" X-black LED-LCD
WXGA 1'366 x 768**

Software auf USB-Stick

**McAfee
Internet Security 2010**

24.90

**McAfee
Internet Security 2010
Netbook-Edition auf USB-Stick
(1181100)**

0*

Sonderverkaufspreis



*** Mit Sunrise T@KE
AWAY max XL für
24 Monate kostet
dieses Netbook nur
CHF 0.-**



**SONY VPC-W 12 S1 E
Netbook 1.66 GHz**

Intel® Atom Prozessor N280 1.66 GHz, Intel GMA 950 Grafikkarte, 250 GB Festplatte, WLAN integriert
N-Standard, Bluetooth, Akkulaufzeit bis zu 7.5 h, Windows 7 Starter Edition (1167368)

**Windows 7
Starter**

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mii. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten.
Nur solange Vorrat

**15 JAHRE Media+Markt®
DAS JUBILÄUM DES JAHRES!**

96333
AMBIANCE
B L U M E N
Wir liefern
ihren
Osterstrauss
nach Hause
Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

Aus alten Formen von Hand gegossen: Conditorei Feinbäckerei
Schokoladenhasen und Schokoladeneier, gefüllt mit feinen Pralinen
Jetzer
Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch
Born to perform
VSCI Carrosserie

www.gundeldingen.ch
Velos Scooters Motos
2 Rad Basilisk AG
Tel. 061 - 272 22 22
Margarethenstr. 59 4053 BASEL
www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.
FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

Fortsetzung von Seite 1



te im städtischen Haushalt immer wieder für Blumenschmuck. Herrlich die Ostertage, wenn «der Osterhase» Eier und Süßigkeiten im Garten versteckt hatte: unvergesslich, wie ich als Kind den Schoggi-Osterhasen und die bunten Eier im Nest hinter dem frischen Schnittlauch entdecken durfte. Ich wünsche allen Kindern und Junggebliebenen, dass sie auch in Zukunft solche Osterfreuden im Garten erleben mögen. Frohe Ostern!
Werner Gallusser

Neues aus dem Rathaus

Das Wohlfühldepartement

Unser aller so liebgewordener und auf dem Bruderholz wohnender Regierungspräsident hat sein für die Sozialromantik zuständige Präsidialdepartement in eine Wohlfühllose umgewandelt. Kürzlich wurde den rund 600 Voll- und Teilzeitangestellten ein Verhal-

tens- und Missionierungskodex in der Form eines Kreditkärtleins (siehe S. 4) überreicht. Darauf ist in Stichworten festgehalten, wie sich die Präsidialen gegenüber dem Bürger- und Steuerzahler ab sofort

Fortsetzung auf Seite 4

Gratis Zolli-Abi
... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer...
AirPulse, Priviège, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
(Fr. 35'000.- hat der Zoo bis heute erhalten durch die Matratzenaktion.)

bico TRACHTNER MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4009 Basel
Telefon 061 301 55 15
Telefax 061 301 55 12
info@trachtner.ch
Tram 1 oder 6 bis Brausebad, Bus 33 oder 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

SUPERBA
Matratzen • Betten • Komfort

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Für Maitli und Buebe Damen und Herren
LIGGE Claude Goeppfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77
E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch
swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

Fortsetzung von Seite 3

zu verhalten haben. All dies nach dem alles – oder auch nichts – aus sagenden Generalmotto: «Wir schaffen Raum, bündeln Kräfte und öffnen Wege für Basel.» Wohl an ihr Bürger und Steuerzahler: Nehmt Kenntnis von den neuen Zielsetzungen und vor allem von dem vom obersten Basler seinen Untergebenen verordneten Verhaltensmu-

gebührende Interesse zu zeigen. Zudem sind sie verpflichtet, zuzuhören und Zeit zu schenken. Vor allem aber haben sie gegenüber ihren Gesprächspartnern, Antragsstellern, Auskunftsbegehren oder mit anderweitigen Begehren antrabenden steuerzahlenden Mitmenschen eine gute und respektvolle Atmosphäre aufzubauen und zu pflegen. Nur so können laut dem auf dem Kärtli verordneten Kodex Hindernisse überwunden und

Verhaltens-Kodex

Stärken

- Gute Absicht unterstellen & Interesse zeigen
- Zuhören & Feedback geben
- Gemeinsam Projekte umsetzen & Erfolge feiern

Stoppen

- Unklare Anträge erteilen
- Gerüchte zulassen
- Zuviel versprechen

Bewahren

- Zeit haben & Zeit schenken
- Gute & respektvolle Atmosphäre pflegen
- Ambitioniert & anspruchsvoll bleiben

Präsidialdepartement des Kanons Basel-Stadt

726420

stern, die ab sofort das Alltagsverhalten aller zu einer Glaubensgemeinschaft vereinigen. Diese haben laut unmissverständlicher Botschaft jedem Bittsteller gute Absicht zu unterstellen und das ihm

Wege geöffnet werden. Dies immer mit der Verpflichtung, ambitioniert und anspruchsvoll zu bleiben. Dazu passt folgendes Sprichwort: Man muss das Beste hoffen, das Schlimme kommt von selbst.

Willi Erzberger

Schon bald auch Raucherclubs im Gundeli?

Ab 1. April darf in den Basler Beizen nicht mehr geraucht werden. Oder doch? Kürzlich wurde im Kleinbasel der «Verein Fūmoar zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen des teilweisen Rauchverbots in Basler Restaurants» gegründet, dem sich bereits schon gegen 60 Beizen, Bars, Discos sowie Nachtclubs angeschlossen und einen Bedarf von derzeit mindestens 25 000 Mitgliederausweisen angemeldet haben. Tendenz steigend. Die rechtlichen Grundlagen wurden von Vereinssekretär und Rechtsanwalt Thierry P. Julliard ausgearbeitet. Für die GZ interviewte Willi Erzberger den mit dem Vereins- und Verwaltungsrecht bestens vertrauten Juristen in seiner Kanzlei an der Hutgasse.

GZ: Herr Julliard, wie muss man sich die rechtliche Grundlage des Vereins Fūmoar vorstellen?

Thierry. P. Julliard: Es ist davon auszugehen, dass das Rauchverbot sowohl in der eidgenössischen als auch kantonalen Regelung für geschlossene Räume gilt, die öffentlich zugänglich sind zum Ziel des Verzehrs von Speisen und Getränken an Ort und Stelle. Von dem Moment an, wo diese Räumlichkeiten nicht mehr öffentlich zugänglich sind, sondern ausschliesslich für Mitglieder, kommen diese Regelungen nicht mehr zum Tragen.

GZ: Wie ist der Verein Fūmoar organisiert?



Julliard: Es gibt zwei Kategorien von Mitgliedern: Die Wirte und ihre Gäste. Die Wirte bezahlen je nach Grösse ihrer Betriebe 150 bis zu 250 Franken Jahresbeitrag. Die Gästemitglieder bezahlen 10 Franken pro Jahr. Kurzmitglieder - denkbar sind Messebesuche, Touristen etc. - bezahlen pro Monat 5 Franken. Die uns angeschlossenen Wirte erhalten zum Selbstkostenpreis die von ihnen angeforderten Mitgliederausweise, die sie zu den erwähnten Preisen ihren Mitgliedern aushändigen. Diese müssen den Erhalt schriftlich quittieren und damit zum Zeichen ihres Einverständnisses auch den Verzicht auf Passivraucherschutz. Es werden an die Wirte auch Plakate ausgeteilt mit der Aufschrift «Hier wird geraucht». Diese sind gut sichtbar am Lokal anzubringen, wenn der Clubcharakter zum Tragen kommt. Laut unseren Statuten entscheidet der jeweilige Wirt, wen er als Clubmitglied aufnehmen will. Die geleisteten Beiträge für die Gästemitglieder darf der jeweilige Wirt als Entschädigung für seine Aufwendungen oder für absehbare Gästeverluste wegen des Rauchverbote einbehalten.

Ihre Meinung interessiert uns!
 Leserbriefe an:
gz@gundeldingen.ch

Dipl. Ing. Fust Top-Beratung und Tiefpreisgarantie! Ihr Spezialist für **Waschen & Trocknen!** Auch im Fust: Superpunkte sammeln!

Jetzt im Fust einkaufen und 1'000'000.- gewinnen! Vom 22. März bis 21. Juni 2010 www.fust-millionenschuss.ch

Preishit-Trockner! nur **499.-** Tiefpreisgarantie! **NOVAMATIC TA 6606** • 6 kg Fassungsvermögen • EU Label C Art. Nr. 107791 **Preis-Hit!** Sehr schonender Waschtrockner. **-50%** nur **799.-** vorher **1499.-** Sie sparen **700.-** **Setpreis nur 1699.- 1/2 Preis**

Bestseller-Waschmaschine! nur **499.-** Tiefpreisgarantie! **FUST PRIMOTECQ WA 508 E** • 7 kg Fassungsvermögen • Feuchtigkeitsmessung • EU-Label C Art. Nr. 103046

Top Miele-Waschmaschine. Eintauchpreis nur **1799.-** statt **2149.-** Sie sparen **350.-** **Miele W Special S** • 6 kg Schontrommel mit Wabeneffekt • EU-Label A+AB Art. Nr. 218000 **Solange Vorrat!** **Sehr leise Waschmaschine.** nur **1099.-** vorher **1999.-** Sie sparen **900.-** **NOVAMATIC WA 1286** • Mit Geräuschdämmung Art. Nr. 107717

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT: • 5-Tage-Tiefpreisgarantie* • 30-Tage-Umtauschrecht* • Riesenauswahl aller Marken • Occasionen / Vorführmodelle • Mieten statt kaufen • Bestellen Sie unter www.fust.ch • Details www.fust.ch • Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelidor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch 699589

PC-Support
 In Ihrer Nähe für KMU und Privat
 Hard- und Software
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)
Jakubowitsch
 Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32 107436

ERFOLG MIT WEBER WERBUNG

Weber Werbung
 Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
 4103 Botmingen Tel. 061 303 03 45
 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
 Email: markus@weberwerbung.ch
 39668

GZ: Wie sieht es aus mit dem Passivraucherschutz für die Angestellten?

Julliard: Das Personal unterschreibt als Zusatz zum Arbeitsvertrag eine von uns formulierte Erklärung, dass es damit einverstanden ist, dass an seinem Arbeitsplatz geraucht wird. Das Gastmitglied unterschreibt diese Erklärung auf seinem Mitgliederausweis. Damit ist Gewähr geboten, dass sich im jeweiligen Lokal keine Leute aufhalten, denen wegen Passivrauchen ein Unrecht geschehen kann.

GZ: Auch bei den Wirten ist Unklarheit über die Rechtslage entstanden, weil die Annahme bestand, dass in Raucherlokalen automatisch die Verordnung für Gelegenheitswirtschaften angewendet werden muss.

Julliard: Das ist nicht der Fall, denn alle unsere Wirtemitglieder sind Inhaber eines ordentlichen Wirtepatentes mit den normalen Öffnungszeiten für ihren Betrieb. Der Unterschied zu den Vereinswirtschaften, Fasnachtskellern etc. ist, dass deren Betriebsinhaber nicht über ein Wirtepatent verfügen.

Julliard: Die Lungenliga hat keinen Grund, dagegen vorzugehen. Sie ist ja mit ihren Forderungen für ein striktes Rauchverbot in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten schweizweit durchgedrungen. Es werden doch weiterhin 60 bis 70 Prozent der Beizen rauchfrei bleiben. Bei uns muss sich ja niemand gegen seinen Willen dem Rauch aussetzen.

GZ: Sind die Basler schlauer als andere? Sehr erstaunlich ist doch, dass von ähnlichen Modellen wie Ihr Fümüoar bis dato aus anderen Kantonen nichts zu vernehmen ist.

Julliard: Diese Frage kann ich nicht beantworten. Auch wir befinden uns ja erst im Aufbau unserer Organisation. Gut möglich, dass auch in anderen Kantonen ähnliche Anstrengungen gemacht werden, nur haben wir davon noch nichts gehört.

GZ: Es gibt auch im Gundeli etliche Beizen, deren Betreiber Angst haben, ihre rauchenden Stammgäste zu verlieren. Was raten Sie diesen Wirten?

Julliard: Die sollen das Risiko eingehen, den Beitrag von 150 Franken be-



GZ-Journalist Willi Erzberger interviewte Jurist Thierry P. Julliard über den neuen «Verein Fümüoar». Foto: GZ.

GZ: Was für eine Art von Gastrobetrieben drängt sich für einen Beitritt zum Verein Fümüoar auf?

Julliard: Die klassischen Essbetriebe schliesse ich mal aus. Auch jene Betriebe mit viel Laufkundschaft. Aber auch diese können beispielsweise am späteren Abend, nach den Essenszeiten, auf Clubbetrieb umschalten. Die vielen Beizen mit einem hohen Anteil an Stammkundschaft sind hingegen für eine Mitgliedschaft prädestiniert. Mischmodelle sind also durchaus denkbar. Der Wechsel in die Clubphase muss dann allerdings zeitgerecht und gut einsichtbar markiert werden.

GZ: Was für Verpflichtungen geht ein Clubmitglied ein?

Julliard: Keine, ausser dem Bezahlen des Beitrages.

GZ: Es ist davon auszugehen, dass die Lungenliga und andere Organisationen gegen das Modell Fümüoar politisch und rechtlich mit aller Schärfe vorgehen werden. Sind Sie auf dieses Kesseltreiben gut vorbereitet?

zahlen, und sich bei uns anschliessen. Es ist doch einen Versuch wert, zu gewissen Zeiten, die der Wirt am besten einschätzen kann, in den Clubcharakter zu wechseln. Scheitert er mit dem Experiment, kann er die Übung jederzeit abbrechen. Sollten sich die Behörden unangenehm bemerkbar machen, dann werde ich als Rechtsbeistand für unseren Verein für das betroffene Mitglied aktiv. Verwaltungsrechtlich sind wir nicht angreifbar, weil wir ein gewöhnlicher privatrechtlicher Verein sind und in keinem Fall Patentinhaber. Allfällige zivilrechtliche Folgen sind kaum zu befürchten. Ich wüsste nicht, mit was für Begründungen gegen uns vorgegangen werden könnte.

Kontaktadresse Verein Fümüoar:
lic.iur. Thierry P. Julliard,
Hutgasse 4. Tel 061 264 40 40
Mail: thierry.p.julliard@julliard-advokat.ch

Neu im Gundeli

Praxisgemeinschaft Tellstrasse 17

GZ. An der Tellstrasse 17, 1. Stock besteht neu eine Gemeinschaftspraxis für Sprachgestaltung und Polarity, geleitet von den beiden Therapeutinnen Monika Gasser und Christine Kobler.



Neu im Gundeli: Praxisgemeinschaft Tellstrasse 17 mit Christine Kobler Glaser (Polarity-Therapie, links) und Monika Gasser (Sprachgestaltung).

Foto: GZ.

Sprachgestaltung, für wen eignet sich das?

Sprachgestaltung eignet sich für alle, die sich auf das Sprechen vor Publikum vorbereiten möchten.

In der Therapie eignet sich Sprachgestaltung bei: Lispeln, Stottern, Nuscheln, Erkrankungen der Atemwege, Sinusitis, Polypen, Stimmstörungen, chronische Heiserkeit, Tinnitus, Herzrhythmusstörungen, Ängsten, Krebs, Asthma, Atemnot usw. Die Therapie eignet sich für Kinder und Erwachsene. Gearbeitet wird mit Sprechübungen, rhythmischen Übungen und Gedichten. Frau Monika Gasser bietet Ihnen eine professionelle Unterstützung für ausdrucksvolles, überzeugendes Sprechen. Anmeldung und Auskunft: Monika Gasser, Telefon 061 331 11 73, www.monika-gasser.ch.

Polarity - eine ganzheitliche Therapie-Methode

Polarity-Therapie ist eine Therapie, die entspannende Körperbehandlungen und Gespräche verbindet. Polarity-Yoga, Ernährungs- und Diätberatungen können im therapeutischen Prozess je nach Beschwerdebild unterstützend eingesetzt werden.

Frau Christine Kobler Glaser begleitet

Menchen in Krisen- und Übergangssituationen, z.B. Studenten, junge und werdende Mütter, Frauen im Klimakterium, bei Trennungen, Scheidung und anderen Schicksalsschlägen. Nach Unfällen oder traumatischen körperlichen und psychischen Erlebnissen entstehen oft tiefe Stressmuster, die gesundheitliche Schwankungen und chronische Schmerzen verursachen. In ihrer Arbeit unterstützt sie ihre Klienten auf körperlicher und mentaler Ebene, ihre Lebenssituation zu reflektieren und traumatische Ereignisse durch Körperbehandlungen und Gespräche zu verarbeiten und zu integrieren. Anmeldung und Auskunft: Christine Kobler Glaser, dipl. Polarity-Therapeutin, Telefon 061 361 33 69, www.polarity-aufbaupraxis.ch. ■

Neu im Gundeli

Das Perückenhaus

Nach 40 Jahren Coiffeurätigkeit in Basel hat sich Herr Beat Bühler auf die interessante Sparte Perücken spezialisiert. Zusammen mit Frau Daniela Haberstick, einer ausgebildeten Coiffeuse mit Perückenerfahrung, betreibt er an der Güterstrasse 74 seit anfangs Jahr das in seiner Art einzigartige Perückenhaus.

GZ. In neuen, hellen Räumen mit Diskretzonen bietet Beat Bühler Ihnen die allerneuesten Produkte in Sachen Zweithaar an. Neben kostengünstigen Fashionperücken stehen Echthaarperücken in allen Farben, Formen und Grössen zur Auswahl. Ausserdem sind auch die neuesten Synthetik-Perücken zu ha-

ben, welche pflegeleichter, luftiger und leichter sind als Echthaarperücken. Dank neuester Technologie kann synthetisches Haar kaum von Echthaar unterschieden werden.

Auch für die Herren hat das Perückenhaus interessante und modernste Zweithaarlösungen, z.B. das Elansystem, eine dünne hautähnliche Folie mit Haaren, welches aufgeklebt wird, sodass sein Träger während 4 bis 6 Wochen baden, duschen, tauchen etc. kann, als hätte er noch volles, eigenes Haar. Nach ein paar Wochen muss das Haarteil fachmännisch entfernt, gepflegt und wieder verklebt werden.

Neu bieten Herr Bühler und Frau Haberstick Perücken aus garantiert europäischem, handverlesenem Echthaar an.

Seit Eröffnung des Perückenhauses konnte das Team eine grosse Zahl zufriedener Kunden gewinnen. Es sind dies Kunden, die infolge Krankheit die Haare verloren haben, aber auch Kunden, die einfach Lust auf eine andere Traumfrisur hatten, die man sich ganz einfach aussuchen und überstülpen kann. Für Damen und Herren mit Zweithaar gilt für uns das gleiche Motto: nur die Schlechten sieht man... ■

Neu im Gundeli

Neu im Gundeli: Das Perückenhaus an der Güterstrasse 74 (vis-à-vis Hotel Ibis). Die neuen Generationen von Perücken sind verblüffend gut und nicht mehr sichtbar. Vorher... Nachher...

Fotos: GZ und zVG.



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 21. April 2010, ist am Donnerstag, 15. April 2010.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen
und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

erdgas
fahren

Dynamik, Eleganz – Sicherheit. Der neue Fiat Punto Evo ist bei uns eingetroffen und steht zur Probefahrt für Sie bereit. Ab Fr. 17 400.–.

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Forum der Parteien



Zum Interessenslinien-Scharmützel zwischen Stadt und Bundesbahn im Bereich der Hochstrasse

SBB wie Städte-Bau-Behinderung

Vielleicht ist es Ihnen entgangen, das kleine Scharmützel um eine sog. «Interessenslinie» der SBB im Bereich der Hochstrasse, dank derer nun allenfalls kein Bauprojekt in Bahnhofsnähe im Gundeli realisiert werden kann.

Für das Gundeli ist dieser «Zwischenfall» allemal interessant und verdient eine gewisse Öffentlichkeit.

Das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) wurde in der Basellandschaftlichen Zeitung an den Pranger gestellt, diese Linie vergessen und das Projekt unterstützt zu haben. Ich möchte hier nicht darüber urteilen, ob das BVD Schuld an dieser Panne trifft. Aber interessant ist es schon, dass nun dieses BVD selbst einmal die unsägliche Bevormundungs-Praxis der Bahn zu spüren bekommt, die an bester Lage in fast allen Städten der Schweiz nicht nur Land besitzt, sondern auch Interessenslinien über diese Areale hinweg festlegt, innerhalb derer nichts Städtebauliches ohne ihre Zustimmung realisiert



Oswald Inglin,
Grossrat CVP.
www.osi-inglin.ch
Foto: zVg.

werden darf. Wir erinnern uns, dass das gleiche BVD im Zusammenhang mit der Diskussion um die Realisierung eines CentralParks über die Gleise des Bahnhofs West hinweg nicht müde wurde zu betonen, dass die SBB «alle Hände verwerfen» würden, wenn sie von diesem Projekt auch nur eine Silbe zu Ohren bekämen (so der Baudirektor in der Debatte im Grossen Rat).

Ich denke, nun ist es an der Zeit, dass auch der Kanton alle Hände verwirft ob der unhaltbaren Bevormundung in der Stadtentwicklung, so wie sie durch diesen Interessenslinien-Konflikt an den Tag kam. Auf etwa sieben Milliarden wird der Immobilienbestand der SBB geschätzt, den sie knallhart rein renditeorientiert in die Wagschale wirft. So liest man in

der Architekturzeitschrift Hochparterre vom Januar-Februar dieses Jahres: «Die Städte haben den Eindruck, dass die Haltung der Bahn bezüglich des Service Public geändert hat und Renditeüberlegungen gegenüber den Interessen der Öffentlichkeit ein zunehmend stärkeres Gewicht erhalten.»

Ich weiss nicht, ob auch Basel zu diesen Städten mit dieser Meinung gehört. Spätestens nach dem Hochstrasse-Zwischenfall sollte nun aber auch unsere Stadt ihre Interessen im Umfeld des Bahnhofs proaktiver wahrnehmen. Sonst werden wir auch in Zukunft auf Projekte zur Gewinnoptimierung der SBB ihrer Gebäulichkeiten nur reagieren und auf ihre Ansuchen hin unterwürfig z. B. Zonen- und Lärmempfindlichkeitsstufenänderungen absegnen, wie dies demnächst im RailCity-Ratschlag geschehen wird, wo es darum geht, ob

im Innern des Bahnhofs vermehrt kommerzielle Nutzung möglich sein soll. Typisch in diesem Zusammenhang ist, dass die Einsprachen des Neutralen Quartiervereins und der Quartierkoordination Gundeldingen zu diesem Projekt abgewiesen wurden, weil sie dazu wegen des mangelnden Bezugs zum Projekt gar nicht legitimiert wären. Soviel zum Verständnis der Stadt in Bezug auf die Wichtigkeit des Bahnhofs als Nahtstelle des Gundeli zur Stadt. Die Gleise und Bahnhöfen machen in Basel wohl etwa an die 10% der Stadtfläche aus. Umso mehr müssen wir ein Auge darauf haben, dass die SBB Schweizerische Bundesbahn bleibt und nicht zur Städte-Bau-Behinderung wird. Der CentralPark lässt grüssen.

Oswald Inglin ist Konrektor und Englischlehrer am Gymnasium Leonhard und Grossrat der CVP

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint am

Mittwoch, 21. April 2010

Jubiläumsausgabe
80 Jahre Gundeldinger Zeitung

In Grossauflage
(mind. 30 000 Expl.)

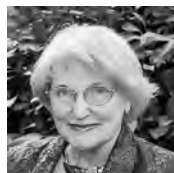
Inseratenschluss ist am **Do, 15. April 2010**

Redaktionsschluss: **Dienstag, 13. April 2010**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax **061 271 99 67**

E-Mail **gz@gundeldingen.ch**

www.gundeldingen.ch

488578



Verehrte **Leserinnen** und **Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!**

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.



COIFFURE MITTNER

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

40419

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Lehren aus der Landhofabstimmung

Der Kanton Basel-Stadt ist mit seinen 37 Quadratkilometern der kleinste Schweizer Kanton. Die besondere Lage in der Nordwestecke des Landes bringt es mit sich, dass viele Flächen durch die Verkehrs-Infrastruktur beansprucht werden (Eisenbahnareale, Schiffshäfen, Strassen). Die hohe Einwohnerdichte (durchschnittlich 5000 Menschen pro Quadratkilometer!) erfordert dringend einen Ausgleich mit Grünflächen. In diesem Lichte ist das Verdikt des Stimmvolkes zum Landhof vom 7. März verständlich. Allerdings gibt es auch eine Kehrseite der Medaille. Wenn es uns nicht gelingt, neuen attraktiven Wohnraum zu schaffen, so verlassen weiterhin interessante Steuerzahler und Steuerzahlerinnen den Kanton. Im Gegensatz zu Zürich oder Bern verlassen diese den Kanton und zahlen somit auch keine



Dr. Roman Geeser, FDP.

Foto: zVg.

Kantonssteuern mehr. Der Kanton mit seinen teuren Zentrumsleistungen ist jedoch existenziell darauf angewiesen, dass ein intakter Staatshaushalt die nötigen Mittel bereitstellt.

Bei künftigen Abstimmungen über die Wohnnutzung von Arealen ist diesem Aspekt die nötige Beachtung zu schenken. Für eine gute Lebensqualität sind Grünflächen zwar eine notwendige, aber nicht ausreichende Voraussetzung.

Dr. Roman Geeser

Begegnungszone Falkensteinerpark

Ez. Demnächst verschickt das Baudepartement an die Anwohner des Strassenabschnitts Falkensteinerstrasse zwischen der Dornacher- und Gundeldingerstrasse ein Befragungsformular. Darin geht es um die Erweiterung der Begegnungszone beim Falkensteinerpark in eben diesem Strassenabschnitt. Laut Auskunft von Gerd Graf, Architekt beim Hochbau- und Planungsamt in der Abteilung Gestaltung Stadtraum Verkehr, müssen laut gesetzlichen Vorgaben zwei Drittel der Anwohnerschaft mit der Neugestaltung einverstanden sein. Das würde bedeuten, dass auch der

erwähnte Strassenteil definitiv zur Begegnungszone umfunktioniert würde mit der entsprechenden Signalisation von 20 Kilometern Höchstgeschwindigkeit. Auch der Regierungsrat stellt sich hinter diese Massnahme, die von Sibylle Benz Hübner und 15 Mitunterzeichnern – quer durch alle Parteien – am 16. April 2008 in einem Anzug vorgeschlagen wurde, der vom Grossen Rat kürzlich abgeschrieben wurde. Mit der Umsetzung soll den Jugendlichen und Kindern im Quartier ein noch sicherer Zugang zur Spielfläche im Falkensteinerpark ermöglicht werden. ■

Schriftliche Anfrage betreffend Bushaltestelle Jakobsberg

Am Standort der Bushaltestelle Jakobsberg in Richtung Bruderholzspital fehlen zwei Sitzbänke. Seit längerer Zeit wurden solche von den Benutzerinnen und Benutzern dieser Buslinie erbeten und die Petentinnen und Petenten wurden vom Baudepartement immer wieder vertröstet, es sei eine Errichtung von Sitzbänken an dieser Haltestelle im Gange. Letztmals erhielten die Nachfragenden diese Auskunft vor etwas mehr als einem Jahr. Seither hat sich aber immer noch nichts verändert. Die Situation ist deshalb besonders stossend, weil an dieser Haltestelle viele betagte Personen vom Tram 16 in den Bus 37 bzw. Bus 47 zum Bruderholzspital umsteigen. Unter diesen befinden sich zahlreiche Personen, die zu einer Therapie das Spital aufsuchen und nicht kräftig genug sind, lange zu stehen. Das Perso-

nenaufkommen an dieser Bushaltestelle ist zu bestimmten Zeiten sehr hoch, da auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die aus dem Jakobsbergerschulhaus kommen, hier warten.

Wohl sind Sitzbänke in der andern Fahrtrichtung und bei der Station des Trams vorhanden. Diese lösen aber nicht das Problem der an der Bushaltestelle Richtung Bruderholzspital Wartenden.

Ich frage deshalb den Regierungsrat,

– ob mit zeitlicher Dringlichkeit diesem Problem nicht endlich Beachtung geschenkt werden könnte, – ob innerhalb der kommenden zwei Monate an der Bushaltestelle Jakobsberg Richtung Bruderholzspital zwei Sitzbänke installiert werden könnten?

Sibylle Benz
SP-Grossrätin

Neue Postagentur Basel Bruderholz



Fotos: M. Graf.

GZ. Am Montag, 8. März war es so weit: Die neue Postagentur Basel Bruderholz hat eröffnet! Agenturpartner ist die **Bäckerei-Konditorei Streuli**. Auf dem Hummel 2. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07–18 Uhr, Samstag 07.30–17 Uhr, Sonntag 09–17 Uhr.

Folgende Post-Dienstleistungen werden angeboten: Aufgabe von Sendungen wie Briefe Inland A- und B-Post, Einschreiben sowie Briefaufgabe ohne Briefmarken (50 bis 500 Stück), Briefe Ausland Mail Priority, Mail Economy und Zusatzleistung Einschreiben. Ebenso können Pakete aufgegeben werden: Inland: PostPac Priority, PostPac Economy, Zusatzleistung Einschreiben, vereinfachte Aufgabe für Geschäftskunden (Paketversand Easy), und Ausland: Pakete Ausland: PostPac International Priority. Des Weiteren werden Express-Briefe angenommen (Inland: Swiss-Express Mond mit Zustellung am Folgetag). Zahlungsverkehr ist mit der PostFinan-

ce Card möglich. Bargeldbezüge können bis max. Fr. 500.– getätigt werden (Fr. 50.– sind immer garantiert). Der neue Standort des Postamats ist noch offen, vorläufig besteht er noch am alten Standort der Poststelle, dort wo am Samstag, 6. März die Posttüren geschlossen wurden.

Alle zur Abholung gemeldeten Briefe und Pakete können in der Postagentur abgeholt werden, ausser: Breibungsurkunden, Gerichtsurkunden, Auszahlungen, Nachnahmen und Sendungen mit Zollaussagen/Taxen. Diese müssten auf der Poststelle Basel 18 Gundeldingen (Nähe Heiliggeist-Kirche, bei der Liesbergmatte) abgeholt werden. Auf der Postagentur können weiter Briefmarken und Briefmarkenhefte à 10 Stück gekauft werden. Für Gewerbetreibende bietet die Agentur neu eine **Postfachanlage** an. Statt wie bisher bei der Poststelle gibt es den Briefeinwurf bei der Agentur. ■



Für mich und dich.

Erfreuliches Ergebnis

GZ. Coop schliesst das Geschäftsjahr 2009 mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Der konsolidierte Nettoerlös der gesamten Coop-Gruppe stieg um über 2 % auf über 18,7 Milliarden Franken.

Coop verfügt heute über 30 Megastores, 87 grosse Supermärkte C und 180 mittlere Supermärkte B sowie 518 kleine Supermärkte A. Im vergangenen Jahr standen 11 Neueröffnungen 13 Schliessungen gegenüber. Insgesamt erzielte Coop in den Retail Verkaufsstellen einen Kassenumsatz von 11,3 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 0,2 Milliarden Franken oder 2,2 %.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2009 sind wiederum bei rund 1'600 Artikeln Preissenkungen vorgenommen worden, wobei Anfang Januar auf einen Schlag bei 600 Markenartikeln ein Discount-Preissegment eingeführt worden ist. Die Frischprodukte wie Fleisch, Brot, Milchprodukte, Früchte und Gemüse wurden vor allem in der zweiten Jahreshälfte mit durchschnittlich 8 % tieferen Verkaufspreisen als im Vorjahr abgesetzt.

Der Detailhandelsumsatz der Coop-Gruppe (ohne Treibstoffe) stieg um 1,1 %, inkl. Treibstoffe liegt er mit



Der Coop-Hauptsitz für die gesamte Schweiz, befindet sich an der Thiersteinerallee im Gundeli. Foto: GZ.

18,1 Milliarden Franken auf Vorjahresniveau. Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher, wenn man die überdurchschnittliche Minussteuerung des Coop-Sortiments von -3,7 % berücksichtigt. Im Jahr 2008 betrug die Sortimentsteuerung noch +0,8 %. Der reale Detailhandelsumsatz von Coop hat demzufolge im Jahre 2009 um 3,9 % zugenommen.

Die Kundenfrequenz hat um rund 2,0 % zugenommen. Ein erfreuliches Ergebnis im aktuellen angespannten konjunkturellen Kontext mit steigender Arbeitslosigkeit und sinkender Konsumentenstimmung. ■



BUSER
FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Die Papeterie im Gundeli hat für Sie

... grosse Auswahl an:
- Schul- und Rucksäcken
- Kindergartentäschli
- Schüleretuis und Zubehör
- **schönen Osterdecors**

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,
Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35
www.papeterie-buser.ch
E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch
57836

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

French-Gel für die Füsse



- Fusspflege mit French-Gel **Fr. 86.-**
- nur French-Gel **Fr. 58.-**

Weitere Pflegeangebote:
• Fusspflege • einfache Gesichtspflege
• Manicure • Massagen • Haarentfernung
• Wimpern färben 465155

«**Oschter-Gschänggli kauf ich im Gundel-Bruederholz!**»

Jetzt bi uns feini sälbergmächti und gluschtigi


Oschterhase
in verschiedene Grössene
und schöni, originelli

Oschtergschänggli

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10 197830

Geschenk-Ideen für



AMBIANCE
B L U M E N

Wir liefern ihren Osterstrauss nach Hause

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluwin.ch

ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln **Fr. 10.-**

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85
642582

La Columbiana
das beliebte Spezialgeschäft
bietet eine ausserlesene

Auswahl
von **Osterpanettoni**
von **17 Kaffee-Sorten**
von **4 Havelaar Bio-Sorten**
und über **50 Teesorten**

Frohe Ostern wünschen Ihnen
Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12



57335

Kübler

Bäckerei-Konditorei
Güterstrasse 126
(schräg vis-à-vis Bkf. -Passerelle)
Tel. 061 361 04 06

Mo bis Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 7.00 bis 16.00 Uhr
So 8.00 bis 13.00 Uhr
713952

Bauknecht Super-Sonderverkauf
Die neusten Modelle kommen. Alles muss raus!!!

Ausstellungsküchen und Geräte
von Geschirr-Waschinen über Waschmaschinen bis zum Profi-Steamer usw.

Jetzt zuschlagen! Solange Vorrat

40% bis 70% auf Listenpreise

unglaubliche Angebote

Sensationell!

Filiale Allschwil: Binnerstrasse 110
4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)
Tel. 061 481 77 77 oder 076 360 40 04

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Sitz Basel: Solothurnerstrasse 62 und 69
4053 Basel/Gundeli
Tel. 061 361 19 43 oder 076 330 94 41



Gächter's Gesundheitsnews!

15 Minuten für Ihre Gesundheit.

Machen Sie vom 25.3.2010 - 22.4.2010 den Infarkt-Risiko-Test. Allen Hungersnöten und Katastrophen zum Trotz - die Welt wird immer übergewichtiger. Die WHO hat Diabetes sowie Übergewichtigkeit zu Epidemien des 21. Jahrhunderts erklärt. Die Hälfte der Weltbevölkerung bringt zu viele Kilos auf die Waage, was wiederum Risiko für Krankheiten fördert. Als Apotheke liegt uns viel an der Gesundheit unserer Kunden. Vom 25.3. - 22.4.2010 bieten wir

Ihnen einen umfassenden Herz-Kreislauf-Check an. Dieser Check ermöglicht Ihnen in nur 15 Minuten, sich über Ihre persönlichen Risikofaktoren zu orientieren und eigenverantwortlich etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Wir möchten Sie rechtzeitig auf die Gefahren dieser Krankheit aufmerksam machen. Wir wollen keine Ängste schüren, sondern mithelfen, Sie zu einer gesünderen Lebens Einstellung zu motivieren.

Wir zeigen Ihnen, dass es sich lohnt, mehr über Ihr Infarkt-Risiko zu erfahren. Dass es sich auszahlt, wenn Sie sich gesund ernähren.

Dass Sie mehr Freude am Leben haben, wenn Sie fit sind. Während der Kampagne bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Kurze Befragung
- Cholesterin-Messung
- Blutdruck-Messung
- Blutzucker-Messung

Bauchumfang messen
Denken Sie daran: Nur einer von zehn Herzinfarkten kommt überraschend. Gegen alle anderen kann vorgebeugt werden.

Sind Sie neugierig geworden? Melden Sie sich noch heute für den Test an oder holen Sie sich jetzt kostenlos unseren Ratgeber «Infarkt-

Risiko!

Das Team der Toppharm Apotheke Gächter freut sich auf Sie.

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Schöne Aussichten!

Was für ein Winter! An kalten, verschneiten und grauen Tagen hat es uns in diesem Winter nicht gemangelt. Umso mehr herrscht Vorfreude auf die ersten Sonnenstrahlen und wärmeren Temperaturen.

Fit für den Sommer?

JETZT - ja, jetzt haben Sie noch die Gelegenheit, sich sommerfit zu machen. Vielleicht liegen Sie in 4 oder 5 Monaten an einem wunderschönen Strand und geniessen Ihren wohlverdienten Urlaub. Bestimmt wollen auch Sie in Ihrem Badeanzug eine gute Figur machen. Und das ist möglich!

Wunschfigur - kein Traum!

Bewegung und Ernährung - das perfekte Duo! Sie werden begeistert sein von unserem Bewegungs- und Ernährungskonzept. Unsere TrainerInnen begleiten Sie individuell und zielgerichtet zu Ihrem Ziel. Motivation, Spass und Erfolg sind Ihnen garantiert! Überlassen Sie Ihre Wunsch- und Wohlfühlfigur nicht länger dem Zufall.

Weniger ist mehr!

Und das gilt auch beim Kraft- Ausdauer oder Kurstraining. Mit nur 2 x 20 Minuten Krafttraining pro Woche steigern Sie Ihr Wohlbefinden um das Doppelte. Auch werden damit Herzkreislauf-Erkrankungen

um ein Vielfaches reduziert. Seien Sie der Meister über Ihren Körper und Gesundheit und beginnen Sie noch heute mit Ihrem Gesundheitstraining.

fitnessplus - Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen Ihre Lösung! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Ihr fitnessplus Basel

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Basler Kantonalbank

 **Basler Kantonalbank**
fair banking

«Frauen legen vorsichtiger an.»

Stefanie Genhart, Leiterin BKB-Lady-Consult, erklärt das unterschiedliche Anlegerverhalten von Frauen und Männern

Frau Genhart, legen Frauen anders an als Männer?

Sowohl bei Frauen als auch bei Männern gibt es risikofreudige und risikoscheue Anlagentypen. Die Kundenbetreuerinnen des BKB-Lady-Consult stellen in der Praxis jedoch fest, dass Frauen in der Regel vorsichtiger anlegen. Männer sind impulsiver und eher bereit, Risiken einzugehen. Dafür stecken sie Verluste auch besser weg.

Worauf führen Sie das zurück?

Frauen sind sensibler und überlegen sich Anlagestrategien genauer. Das liegt auch daran, dass Frauen häufig niedrigere Einkommen haben und ihr Erspartes deshalb in

weniger risikoreiche Anlagen investieren. Allerdings: Je grösser das Vermögen ist, desto ähnlicher werden die Anlagestrukturen von Frauen und Männern.

Gibt es unterschiedliche Verhaltensweisen bei Aktien?

Frauen beschäftigen sich intensiver mit den Unternehmen, in die sie investieren. Sie achten auf Unternehmensstrategien und stellen die Produktqualität in den Vordergrund. Sie investieren oft in Firmen, die ökologisch orientiert sind und deren Produkte sie selbst auch kennen.

Was können die Männer bezüglich Anlageverhalten von den Frauen lernen?

Männer investieren eher in Einzeltitle und in riskantere Anlagenformen wie Optionen, während Frauen konservative Anlagen bevorzugen und in der Regel stärker diversifizieren. Ein Übermass an «männlichem» Selbstvertrauen kann in hohe Verluste münden. Frauen haben mehr Geduld und halten an einzelnen Positionen länger fest, während Männer emotionaler agieren, schneller verkaufen und die Zusammensetzung ihres Portfolios häufiger verändern. Dies hat einen Einfluss auf die Transaktionskosten.

Wie sieht das Dienstleistungsangebot von BKB-Lady-Consult aus?

Der wichtigste Teil ist die persönliche Beratung von Frauen für Frauen in allen Finanzangelegenheiten. Wir haben zudem eine Hotline eingerichtet, die nur von Frauen bedient wird. Zur Dienstleistung gehören auch unsere Exklusiv-Anlässe für Frauen. Hier werden aktuelle Fragen zu Anlagen, Vorsorge, Steueroptimierung usw. behandelt. Ebenso bieten wir den kostenlosen LadyLetter an, der regelmässig über finanzielle Situationen informiert, in denen sich «frau» je nach Lebenssituation befinden kann.

Warum hat die Basler Kantonalbank eine spezielle «Frauenberatung» eingeführt?

Die Basler Kantonalbank richtet sich konsequent auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden aus. Dazu gehören zielgruppengerechte Beratungsleistungen wie BKB-Lady-Consult. BKB-Lady-Consult entstand vor über 10 Jahren. Als erste Bank in der Schweiz hat die Basler Kantonalbank so den spezifischen Bedürfnissen von Frauen in Finanzthemen Rechnung getragen. Kundinnen wollen vermehrt von einer Frau beraten werden. Die grosse Resonanz auf diese Dienstleistung zeigt sich jeweils auch bei den exklusiven Anlässen, die stets ausgebucht sind.

Zur Person

Stefanie Genhart (40), Mitglied des Kaders, leitet seit mehreren Jahren BKB-Lady-Consult der Basler Kantonalbank. Die Finanzberatung von Frauen für Frauen wurde vor über 10 Jahren ins Leben gerufen und hat sich sehr erfolgreich etabliert. Stefanie Genhart ist Dipl.-Betriebswirtin (FH) und verheiratet. Sie en-



gagiert sich darüber hinaus in der Erwachsenen- und Nachwuchsbildung und ist in verschiedenen Frauennetzwerken vertreten.

stefanie.genhart@bkb.ch
Tel. 061 266 30 00

Hasenparadies im Coop Gundeli



Goldig: Tamara Schudel hat ihren Lieblingshasen im Coop Gundeli bereits gefunden. Und Sie?

Auswahl: gross, klein, hell, dunkel, bitter, süss...

Prachtstücke der süssen Sorte heissen Sie bei Coop am Tellplatz Willkommen: Weisse Hasen mit gespitzten Ohren, braune Häschen im Kleinstformat, dunkle Meister Lampe mit weissem Fleck: Hier finden Sie die wohl vielfältige Auswahl der prächtigsten Exemplare der Osterhasen im ganzen Gundeli. Etwa den dunklen Grand Cru Croquant, einer der Hasen von Fine Food mit 70 Prozent Kakaoanteil, den prachtvollen Goldhasen von Lindt mit dem neckischen Glöckchen oder das süsse Doppelpack namens «Amici» aus weisser und Milkschokolade. Die Wahl liegt bei Ihnen.

Schauen Sie also bei nächster Gelegenheit bei Coop am Tellplatz vorbei und sichern Sie das eine oder andere süsse Prachtstück. Mit dem untenstehenden Bon gibt es erst noch fünffache Superpunkte – nicht nur für Schokohasen.

hap

Fünffache Superpunkte mit Ihrer Supercard auf Ihren Einkaufsbetrag*

Gültig: 24. bis 27.3.2010
nur in den Coop Supermärkten

**Basel Gundeli und
Basel Hauenstein**

***Ausgenommen:**

Nicht gültig für Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine; Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren; Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke; Gebührenmarken, Telefonkarten; Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant und auf Tchibo-Produkte.



5x
SUPERPUNKTE



coop

Für mich und dich.

Gültig nur in den Coop-Supermärkten Basel Gundeli und Basel Hauenstein. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.



2 063000 211492



coop

www.coop.ch



**Hörhilfe
Borner AG**

Marktgasse 3, Tramhalt
Schifflande, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04
www.hoerhilfeborner.ch



IWB
MEHR ALS ENERGIE

www.iwb.ch



**sherpa
OUTDOOR**

It's our nature to be good.

Güterstrasse 99

www.sherpaoutdoor.ch

Fasnachtsruggblig 2010: 's isch e rundi Sach gsi!

Das Fasnachtscomité feierte sein hundertjähriges Bestehen. Daher auch das diesjährige Fasnachtsmotto: *e rundi Sach*. Die Basler Fasnacht

ist aber schon viel älter und gar quartierliche Bezüge auf die alte Fasnacht gibt es ältere, obwohl das Gundeli und Basel Süd so alte Stadtteile ja nicht sind.

ches Buschizüglein mit King Rodscher als Tambourmajor. Und im Zeedel geben sie sich selbst die Antwort, kein Grund zur Aufregung, denn:

*Do driber kenne mir härzlig lache
Und vellig ungesteert Fasnacht mache!*



Kleine Gundeldinglemer

Uf em Landhof hent sie g'runge
Und enander ume g'schwunge,
Aeppler us d'r ganze Schwyz
Turner au in ihrem Wix!

D'Basler hänt sich wacker g'halte
Bis an Eine vo de n'Alte
Thurn vo Jse heisst de Ma,
Dä dert schrecklig Pech het g'ha!

Er wo immer vo de Kränze
Mit d'en erste het kenne glänze,
Muess sim Gegner sich ergäh
Und der siebet Kranz heim näh.

Fir da Ma isch das empfindlig
Er da fir unüberwindlig
Sich und Anderi g'halte hend
Kratzt in de Hor sich z'litscht am Enc

Du muesch ebe nit vergesse,
Mit de n'Aeppler sich go z'messe,
Das isch hitigs Tags kei g'Späss
Fir die Zuekunft merk d'r das.

Doch d'r Muet darf'sch nit lo sinke
S'Glick wird dir au wieder winke
Und d'rum rief mer alli doch
D'Turnerei, die lebe Hoch!

Zeedel der *Kleine Gundeldinglemer*
aus dem Jahre 1897. Archiv: GZ.

Weiter im Jubiläumsreigen, die BSG (Basler Schnitzelbangg-Gesellschaft) hat auch schon 90 Jahre auf dem Bugel. Die VKB ihrerseits feierte letztes Jahr 125 Jahre und brachte vor der Fasnacht noch ein interessantes Jubiläumsbuch heraus und seit einem halben Jahrhundert machen die **Breo Jüntli** Fasnacht ebenso wie die Guggenmusik **Gladdi-Addore**.

D **Junte vo dr Alte Richtig** hatte das Sujet «*tschuldigung*», genau gleich wie die Gundeli im Jahre 2001. Aber die Gundeli war heuer bezüglich Sujetwahl auch nicht gerade phantasievoll: Stamm und Gniesser bemächtigten sich dem gleichen Thema, wie übrigens über 35 weitere Formationen. So kam es des Öfteren vor, dass der Tambourmajor Gaddafi auf der einen Seite den Tambourmajor Gaddafi auf der anderen grüsste. Aber es war spannend zu beobachten, wie denn das gleiche Sujet umgesetzt wurde. Meister der Sujetinszenierung einmal mehr der Stamm der **Alte Stainlemer**, eindrücklich dazu ihre Laterne. Und es gab auch fast kein Zeedeldichter, der sich nicht einen Reim auf Gaddafi und Merz dichtete. Doch nun alles schön der Reihe nach.

*D Mirka und dr Roger sin ganz klar
S ney Tennis-Wält-Draimli-Par.
An jedem Match sitzt si in syner Box
Fyrt en aa, wenn är kämpft wien e
Ochs!
Si schirmt en ab, si baut en uff;
S ganz Repertoire, das het si druff.
Si hänn sich gärn – s git kai Skandal,
Si sin e Paar – total normal.*

Das Normalitäten heutzutage vielfach auch neu ausgelotet werden müssen, weiss die **Gundeli Junge Garde**. Bei ihnen wurde nämlich gegugelt – sorry gegogelt, respektive das Google Street View wurde zum **Gundeli Street View** frei nach dem Motto *Gäll, de kennsch my...nit?* Zwar ist dieses **Street view vo Google modärn, nit alli hänn das wirgglig gärn**. Dazu konnte man in Zeedel lesen:
*Die total Kontrolle dangg Street view
isch schlimm,
Privatsphäre git s hitt praktisch
nimm!
Drum finde mir guet, ass in der
Schwyz
Google sich muess mässige e bitz.*

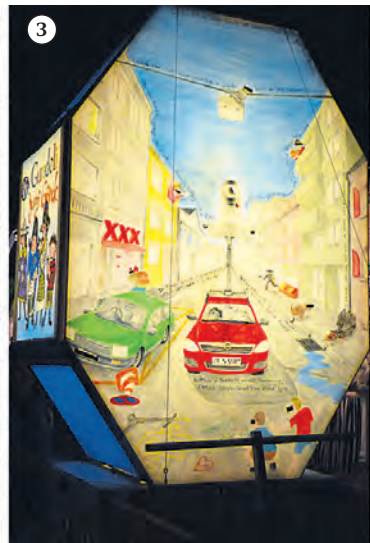
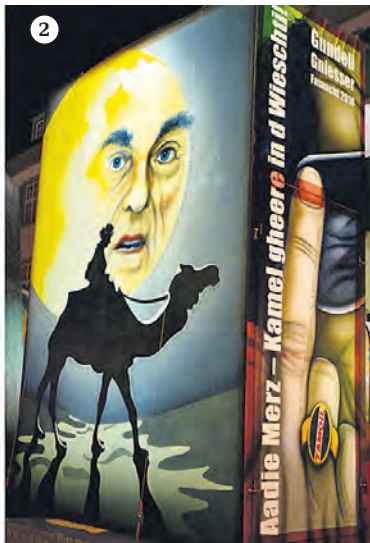
Der **Gundeli Stamm** bewegte sich auf weltpolitischem Parkett oder eben auch nicht. Das Merz-Debakel in Libyen liessen sie zur folgenden Schlussfolgerung: *Kolonie Libytia – mer annektiere dr 27. Kanton*. Die Gundelianer also kehrten den Spiess um. Ob denn das auch gut kommt, kommentierten sie gleich selbst im Zeedel:
*Wäg ihm sinn miir Eidgenosse
sit Johre allewyl verdrosse.
Als Moslem duet är d Schwyz verspotte!
Drum hänn mir d Minarett verbottel
Und alles brielt us voller Seel:
«Mir bojkottiere däm sy Eel!»
Wie s wyter goht – ihr wüsse wänd?
Lämp, Lämp – ohni Änd!
Übrigens, Gratulation zum herrlichen
Requisit, dieser trojanisch-anmutenden
Holzkuh.*

Bei der Alte Garde der Gundeli, **Gundeli Gniesser**, hiess es zum gleichen Thema:
Aadie Merz – Kamel gheere in d Wieschti. Und so trottete auch am Cortège ein (fast) richtiges Kamel mit dem Merz-Konterfei mit, natürlich am Gängelband vom Herr Gaddafi.

Gundeli-Clique

Gundeli Binggis wollten wissen *Alles Rodscher?* Allerliebste ihr stattil-

*Der Pfeiferharst der im 2010 vereinigten
Wäschbrätt-Clique 1962 und de
Niete 1965.*
Foto: zVg.



Die Laternen der Fasnachtsgesellschaft Gundeli: 1) Stamm, 2) Gniesser, 3) Jungi Garde und 4) Binggis.

Fotos: Hansjörg Weber.



5) Gundeli-Binggis. 6) Gundeli Jungi Garde. 7) Alle zusammen: Gundeli-Clique am Fasnachtsmittwoch-Abend in der Aeschen-Vorstadt mit seinen vier Majoren. Fotos: Hansjörg Weber.

Der wiederum sonnte sich im Schutze seiner Frauen-Leibgarde. Und im Zeedel wurde nachgehakt: Und dr Merz, däa Appezäller Zwuggel Dää Bundestrampel mit em Buggel Wo's (usse)politisch nimm verdrait Gheert in d Wieschti – mir hänn's gsait.

Weitere Cliquen

Auf der Route wiederum als Gast unterwegs waren auch d Wolf-schlucht-Deppe. Imposante Schwarzweiss-Waggis jammerten: Mir wärde ussugut!.

D Wäschbrätt-Clique 1962 Alti Garde (siehe Foto auf S. 12), dieses Jahr verstärkt mit de Niete 1965 (beides Cliquen mit Gundeli-Bezug) fragten sich: Isch s ächt ächt? Zu Peter Malama (der wohnt ja auf dem Bruderholz) bemerkten sie: Wenn ain ächt und faltsch underschaide kaa, denn nummen ain: dr MALAMA!!! Überhaupt hats's Malama auf viele

Zeedel geschafft. Hier zum Beispiel der Zweizeiler von den Sans Gène Strizzi (Biss zum Ändstraich): Z'Basel zaigt dr P. Malamaa, was dr bissig Werwolf beweege kaa. Die Alte Abverheyte – e Pfyffer-grubbe – (Mir sin im Bild) sind absolut im Bild: Lut der Regierig ischs zwoor gly Mit däane Gratisblätz verby. Villicht au nit – der Malama, dä mäldet s Referändum aa. Und zum Abschluss seien noch die Zeilen der Pfyffergrubbe Duschu-urli (Schappo! E lila Huet duet aifach guet) zitiert:

Und aigentlich miesst's gar kain ha sait dr Gwärbler Malama. Kai Hoor isch an däm Presi guet, het mit em Morin nyt am Huet. Und damit ist auch der auf dem Bruderholz wohnende Stadtpräsident Guy Morin erwähnt. Er kommt in unserer «Gundeli/Bruderholz-Tour- d'Horizon» noch mit dem publizierten Dipflischysser-Värs zum Zuge.

D Bängg

Bei den Rhy-Wachtle, e Bangg vom Bruederholz, fanden wir zum pinkigen Fasnachtsträmli folgenden Vierzeiler: Dr Frynd, dr Hanspi, isch im Fasnachtsdrämmli gsässe und het s Fasnachtsfieber derte sich lo mässe. Ebb' s länggt fyr Aggdiv-Fasnacht waiss er denn scho glyy – jetz isch äär z Adelbooden und faart zfriide Schyy!

Mit der Gasladärne (Comité) bleiben wir quasi auf dem Bruderholz: Es duet ys laid mir sage das doo im Verdraue, Ass mir jetz kaini Minarett me derfe baue! Ains uf em Bruederholz das hätt ys scho no gfalle. Vo deert us kennte mir als Bangg denn d Stadt beschalle!

Irgendwie ähnlich tönte es beim

Peperoni (Comité): Mir wisse jo – Basel het, scho lang e soone Minarett. Bi uns sait me dämm Wasserduem, und deert isch's Geniaale: Wenn e Muezzin uff will, no muess er Ydritt zaale.

Vom Wasserturm hinab zur Bahnhofspasserelle, denn bei den Polyvalänte (Comité) fanden wir folgende Zeilen: Das Basel anderscht tickt, duet uns im Prinzip gfalle Nit nötig wär das allerdings in unserer Bahnhofshalle Im Innere hesch e Druggede und Duss isch's Dram e Gfohr Als Hommage an die Situation singe mir drum im Chor Stägeli uf Stägeli ab juhe Stägeli uf Stägeli ab oje Basel dini Bahnhofshalle duet is iberhaupt nit gfalle Stägeli uf Stägeli ab juhe Stägeli uf Stägeli ab oje

Fortsetzung auf Seite 14



guet drummle und pfyffe lehrsch in der Gundeli

si hett e glatti Jungi Garde

Informazions-Obe
Mändig, 12. April 2010, 19 h
 Thiersteinerschuelhuus,
 Igang «griens Tirli»
 an dr Bärschwilerstroos (markiert).

Unseri bewährte **Drummel-** und **Pfyfferkirs** feen wider am **Fr, 16. April, aa**. Mir nämme Maitli und Buebe vo 8 bis 13 Joor zem lehre drummle und pfyffe. Drummle und pfyffe dien mer im Thiersteinerschuelhuus, jewyls am Frytig zoobe.

Amälde duet me sich meeglisch rasch delifonisch bi unserer Obfrau Corinne Sigg, Landskronstr. 17, 4153 Reinach, 079 470 02 06, corinne.sigg@gmx.ch.

Fasnachtsgsellschaft **Gundeli** Jungi Garde und Binggis.

47859

I d' Gundeli-Clique

Wenn s Gundeli gärn hesch, so kumm doch au!

Binggis/Jungi Garde Aggtiv*
 Stamm Passiv
 Gniesser (Alti Garde) Gönner

*als Vorträbler Pfyffer Drummler
 Wäägeler Begleitperson
 nur Stamm Jungi Garde

Y haiss: _____
 und wohn: _____
 in: _____
 Delifon: _____

Aamädig schiggt me an Fasnachtsgsellschaft Gundeli Martin von Wyl, Obmaa, Postfach 2829 4002 Basel, Delifon 076 529 97 71. obmaa@gunde.li

47824

Fortsetzung von Seite 13

S'einzig Scheeni an dr halle isch wenn's hörsch durch d'Halle schalle: Blaggede, Blaggede

Einmal mehr einen guten Jahrgang verzeichneten auch d **Dipflischysser** (Bebbi-Bängg):
Dr Morin isch nach Kopehage um am Klimagipfel ebbis z sage ohni ihn isch in Basel glaube sie s Klima denn sofort besser gsi

Und auch d **Stroossewischer** (Comité) zeigten sich trotz vorfasnächtlicher Wirrlete an der Fasnacht in Hochform:
Graad juscht zem Hundertsche, jä soo, das isch en Ehr, gsehsch z Basel
zu däm Wieschtesohn e ganzes Heer!
Si syne sälbergmachte Oorde, däne fette, verleiht em s Comité e goldigi Blagete.
Die miserablen des EHC Basel Sharks waren den **Gardische** (Comité) einen Vers wert:
Es selle schynts so beesi Buebe us däm Guantänamo, fir der Räscht vo iirer Stroof zue uns doo aane koo.
Doo goot s groosse Lyjde wytter, s jaggt si us de Fuege, si mien bi uns denn jeede Matsch vom EHC go luege.

Nachfolgend die Analyse zum Baseldeutschen Dialekt vom **Uffgweggt** (Bebbi-Bängg):
Heiss jo nit Gridf-ic oder Kos-ic, Lütt mit Nämme
Mit me -ic am Änd händ s Gefühl, si mien sich schämme

Drum darfsch das -ic gly stryche, wenn de drunter lyddsch
Und gnau wäg däm sing ych scho lang nymm Baseld-ic

D **Käller-Assle** (Bebbi-Bängg) haben eine Erklärung, wieso Bundesrat Leuenberger nicht zurück tritt:
Dr **Verwaltungsroot** voo dr PTT
Duet noodisnoo dr Ruggdritt gee.
Dr Moritz blybyy, so duet är saage.
Ein muess am Schluss joo d Boscht verdraage.
Bleiben wir gleich bei der Post. Der **Pierrot** (Comité) bot folgende Erklärung:
D Kaderlyt würde entloo,
si kenne s sälber kuum verstoo,
bim gäüle Riis do seht me rot,
dasch s erschtmoool dass dert Boscht abgoot.

Garant für hohe Bänggler-Kunst ist alleweil der **Singvogel** (Comité):
Es git schyyns allergattig Lyt, wo in den Alpe
Nur grad mit Wandrschueh beklaidet ummetschalpe.
Was die ains Sunnecrème bruuche bis uf d Furka!
Elai vo doohär scho spricht alles fir e Burka.

Tour de Zeedel

Bei der Zeedel-Läasete ist uns auch der Zweizeiler von der **BMG Runzle** (Mir pfyffe druff! - Und hinde wird derzue drummet.) aufgefallen:
Vom Gundeli-Bullwaar reed y nit,
will's z'Basel noo vyyl Dimmers git.

Zum Sujet *To beach or not to beach* äusserten sich die **Alte Schnooggerzli** 1929:
Was Basel bruucht, s isch sunneklar,

isch nit e Gieterstroos-Boulevard.
Jede mit e bitz Verstand
Wünscht sich fir Basel doch e Strand.

Märtplatz-Clique, der Stamm, finden wir zum Sujet *Paint it ewägg dä Drägg oder mir strychen au* folgende Bemerkung:
D Frau Meier uss em Gundeli sitzt - uff em Schoss ihr Hundeli - si glotzt in PC - und sait zum Spitz:
«dasch s Allerbescht, wo s je het sgitts!»
D'Deechti, DVD jungi Garde, feierten 30 Jahre Bestehen mit 30 Joor iber Stogg und Stai:
Bim Wasserturm dert ganz hoch oobe Rennt dr Martin fascht wie d Schwoobe
Fascht mues är brämse mit dr Zunge.
S isch em denn au wirgglig glunge.

Verschiedentlich wurde auch der City Beach textlich verarbeitet. So auch im Zeedel der **Knochestampfer Waggis** (Waage):
Gottsaidangg versinggt jetz - s wär jo doof
Dä Citybeach nit doch in Winter-schloof
Sondern zieht ins Dreispitzareal
Das isch jo fyr Kunscht und Kinschtler ideal.

Bei den **Crème-Waggis** (Waage) wurde es gleich zum Sujet *liber de Dächer vo Basel*:
In dr Määrthalle am Schlotterbeck, s'hett aim griehrt,
hänn mir e Strandlääbe scho zelebriert.
City-Beach hett das ghaisse, dèert oobe bim Viaduggt,
alles waansinnig dyyr, scho fascht veruggt.
Und zum neusten Stand der Entwicklung - nach dem Muba-Dach:
Die Strandgschicht vom Dach isch au

beraits verbyy,
denn me zieht jetzt ney am Dreispitz yy.
Die **Lälli Alti Garde** (mit herrlich altem Fasnachtszug) sagen es: *S'isch nimme wie friener*:
Denn dauch y ab und draum vo friener
Wo me-n-im Gundeli Kieh und Hiener
Und Muni und Bäre het gsee graase
Statt Döff und Auti duureraase.
So hail ka d Wält scho bald wider wärde
Wenn der Gaischt statt Gyz regiert uff Ärde.
A propos Lälli, sehr gefallen hat uns auch folgender Zweizeiler:
Dr Luther isch im Mittelalter
Dr Prototyp vom Clique-Spalter.

Sodeli, das war's. Aber halt noch, nicht vergessen wollen wir natürlich das **«Gundeli-Drummeli»** im Saal des Altersheims Gundeli (Momo) mit natürlich diversen Schnitzelbängg u.a. mit dem **Fährimaa** (Comité) oder **Zwagg & Zwuggel** (Bebbi Bängg), dazu Fasnachtsmusik, so von der **Jungen Gundeli** (...die Gäste im Saal sangen beim Motiv-Vers des Basler Marsch kräftig mit...) und der Gugemuusig **Rhyschalbe**.

Zum Schluss sei wieder einmal mehr der Hinweis angebracht, dass dieser fasnächtliche Gundeli-Bruderholz-Querschnitt keinen Anspruch auf irgendeine Vollständigkeit hegt. Ebenso sei explizit darauf hingewiesen, dass das jeweilige Baseldeutsch so wider gegeben wurde, wie im Original gedruckt. Sie können sich also die diesbezüglichen Leserbriefe sparen. So, das war's. Jetzt geht's bis zum 14. März 2011. «Erst» dann ist wieder *Morgestraich*.
Markus Weber



8, 9 + 11) Gundeli-Stamm. 10+12) Gundeli-Gniesser.
Fotos: Hansjörg Weber.

Die Jubiläumsausgabe 80 Jahre

Gundeldinger Zeitung

erscheint am **Mittwoch, 21. April 2010, in Grossauflage**

(mindestens 30 000 Expl.). Inseratenschluss ist am **Donnerstag, 15. April 2010.**

Agenda

Figurentheater Figuretti

Kasper, Kinder, Ostereier

GZ. Das Figurentheater Figuretti lädt im März ein zum Kasperstück: «Kasper, Kinder, Ostereier». Diesmal müssen der Kasper und s'Müslü dem Osterhasen aus der Klemme helfen. Wer Lust hat dabei zu sein bei diesem Frühlings-Abenteuer kann dies am: Sa, 27. März, um 15 Uhr oder am So, 28. März 2010, um 11 und 15 Uhr
Dauer: ca. 40 Minuten. Für Leute ab 4 Jahren. Telefon Reservationen von Vorteil.

Rumpelstilzli

Das Figurentheater Figuretti spielt im April das Rumpelstilzli: Durch das Märchen führt der lustige Geselle «Guggi». Er steht der Müllers-tochter bei all ihren Prüfungen als treuer Freund zur Seite. Und natürlich bringt er mit ihr zusammen die Geschichte zu einem guten Ende. Gespielt wird mit Kopfstab-Marionetten. Diese Figuren entstanden aus den wunderschönen Holzköpfen, die der Puppenspieler Hans Kleiner in den 60er Jahren geschnitzt hat.

Vorstellungen des «Rumpelstilzli» - neu auch mit Samstag-Abendvorstellung für Erwachsene mit Konsumation.

Sa, 17. April, um 15 und 20 Uhr oder So, 18. April 2010, um 11 Uhr. Beide Produktionen finden im Figurentheater Figuretti an der Laufenstrasse 90 in Basel statt. Telefon Reservationen unter 061 331 19 77. www.figuretti.ch

Sa, 27. März

Theateraufführung im L'Esprit

GZ. Am Samstag, 27. März findet im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen an der Laufenstrasse 44 eine Theateraufführung statt. Die Theatergruppe des Bernervereins Basel spielt das Luststück «Der fidele Strohwitwer» in zwei Vorstellungen um 14.30 und um 20 Uhr. Eintritt Fr. 20.-. Das Team des L'Esprit verwöhnt Sie ab 18 Uhr mit Pastavariationen. Anmeldungen werden unter Telefon 061 331 57 70 entgegenommen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.lesprit.ch.

Mi, 24. Und Sa, 27. März

HEKS Quartierrundgänge mit Oswald Inglin

GZ. Das Basler Gundeldingerquartier – zumeist liebevoll «Gundeli» genannt – ist das grösste Basler Wohnquartier mit einer speziellen Geschichte. Warum es heute oft auch «Gündülü» genannt wird, erfahren Sie bei den beiden Quartier-rundgängen mit Oswald Inglin am Mittwoch, 24. und am Samstag, 27. März.

Start: Familiengartenareal Dreispitz beim Wolfgottesacker, Vorstellung des HEKS-Integrationsprojektes «Neue Gärten». Darauf erfolgt ein «Blickwechsel» vom Coop-Verwaltungsgebäude aus. Der Halt bei der Heiliggeistkirche führt in die Geschichte des Basler «Kulturkampfes», des Konfliktes zwischen den Konfessionen. Das Gundeldinger Feld schlägt einen Bogen von früheren Zeiten der industriellen

Hochblüte zur heutigen Freizeit- und Kulturgesellschaft. Weiter besucht wird der Margarethenpark. Zwischendurch erfährt man manch Interessantes sowohl über das Quartier als auch über weitere Integrationsprojekte der HEKS. Schlusspunkt bildet der Sitz der HEKS-Regionalstelle beider Basel an der Pfeffingerstrasse 41, wo ein Apéro Riche sowie Informationen und Gesprächen mit HEKS-Mitarbeitenden den Rundgang beschliessen. Guide auf den Rundgängen ist Dr. Oswald Inglin, Anglist/Historiker, Konrektor am Gymnasium Leonhard und Basler CVP-Grossrat, bekannt als ausgesprochener Gundeli-Kenner. Anmeldung: Telefon 061 367 94 00, E-Mail: basel@heks.ch oder per Online-Formular: www.heks.ch. Dauer des kostenlosen Rundganges: ca. 2 Stunden. Er findet bei jeder Witterung statt. Dieser Rundgang ist Teil von «Blickwechsel», der nationalen Integrationswoche von HEKS, die diesen Frühling zum ersten Mal stattfindet.

Fr, 26. März, Verein Danzeria:

Spezial-Disco im März

GZ. Der Verein Danzeria wartet am Freitag, 26. März mit einer Spezial-Disco im «Hinterhof» auf. Mit von der Partie sind mit Djane Ursula + DJ Sunflower. Danzeria erkundet damit neuen Tanzboden mit treibend frühlingshaften Sounds. Die «Hinterhof»-Bar lädt schon ab 18 Uhr zur Afterworkentspannung – und weil es sich garantiert nach mehr anfühlen wird, dauert diese Danzeria bis drei Uhr früh. Die «Hinterhof»-Bar, Münchensteinerstrasse 81 liegt bei der Tramstation MParc (Linien 10 + 11) neben dem dem Wolfgottesacker.

Di, 13. und Mi, 14. April im L'Esprit-Saal

Sommer-Kinderkleiderbörse 2010

GZ. Am Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. April findet im L'Esprit-Saal Laufenstrasse 44, 4053 Basel, wie jedes Jahr die Sommer-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Frühlings- und Sommerkleider ab Grösse 80, Wanderschuhe, Stiefel, Sandalen etc. Rollschuhe, Inlineskate, Bade- und Sportartikel Velos, Trottinettes, gut-erhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen Puppenwagen etc. Märchen- und Musikkassetten, CD, Kinder-Auto- und Velositz. Es werden keine Kinderwagen angenommen, keine Reservationen und kein Umtausch und maximal 50 Artikel.

Annahme: Dienstag, 13.4. von 14-17 Uhr, Verkauf: Mittwoch, 14.4. von 9-14 Uhr durchgehend, Auszahlung: Mittwoch, 14.4. von 18-19 Uhr.

Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit Namen, fortlaufender Artikelnummer, Grösse, Preis anzuschreiben (keine Stecknadeln!) und auf einer separaten Liste nummeriert aufzuführen. 20 % des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft: Frauengemeinschaft Heiliggeist, Telefon 061 331 64 95 oder Telefon 061 331 06 02

Fortsetzung «Agenda» auf Seite 16

Cinema Kabinen
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.
Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

Täglich offen: 07-22 h
Zum Nikolic
Lebensmittel + Weinhandlung
exkl. Weinsorten
seit 14 Jahren!
– Lebensmittel und Milchprodukte
– Mineral – Weine – Biere – Spirituosen usw.
– täglich frisches Obst und Gemüse
– internationale Spezialitäten
– Backwaren
– offenfrisches Brot bis Ladenschluss!
Domacherstrasse 26
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60
Internet: www.zum-nikolic.ch
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

BETHESDA
Bethesda Bildung AG
Seminar am Bethesda
Forum für persönliche und berufliche Entwicklung
Infos und Anmeldung
061 3152464 / www.bethesda.ch
Aus dem Angebot 2010
• Menschen – Formen – Farben ab 13.3.
• Argumentation – Basiskurs 13.3.
• Nacken- und Rückenmassage ab 19.4.
• Entscheidungen treffen 16. & 17.4.
• Konflikte angehen 24.4.
• Zeichnen und Malen 24.4.
• Souveräne Gesprächsführung 7. & 8.5.
• So helfe ich meinem Kind beim Lernen 29. & 30.5.
• Gedächtnistraining für alle 5. & 6.6.10
• SVEB-I-Zertifikatskurs ab 9.8.
• Sterbebegleitung kompetent und echt (für Laien) ab 5.11.10
Bitte verlangen Sie die ausführlichen Dokumentationen.

SEELISCHES WOHLBEFINDEN
Gespräche – Inspiration – Meditation – Lebenskunst
«Die Welt ist so viel mehr, als sie zu sein scheint» (Shakespeare).
In Gruppen entdecken, was hinter den Dingen liegt.
Info und Anmeldung:
Silvia Käslin, 078 729 84 46
724474

C. Amoroso
Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47
Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)
ACQUA PANNA
Eptinger
Wolfech
S. PELLEGRINO
Rhäzünser

Restaurant zum Tellplatz, Samstag, 27. März ab 18 Uhr:

Feiert ihr 10 Jahre-Jubiläum

Das Restaurant Tellplatz-Team (v.r.n.l.): Wirt Asan Iljazi mit Mitarbeiterin Sonia und Sohn Sejdin.

Foto: GZ.



Im Namen der Familie Iljazi und meiner Angestellten möchte ich mich als erstes - auch auf diesem Wege - bei meinen treuen Gästen bedanken. Meiner Familie, meinen Freunden, die mich stets unterstützt haben, spreche ich ein ganz besonderer Dank aus sowie auch bei meiner Angestellten Sonia, die seit 5 Jahren bei mir arbeitet.

Herzlich eingeladen

Als Dank für Ihre Treue, ohne die es dieses Lokal nicht schon seit 10 Jahren geben würde, möchten wir Sie am **Samstag, 27. März 2010**, ab 18 Uhr herzlich zu einem Nachtessen einladen.

Neu: mit Fūmoar



Wie Sie bestimmt bereits erfahren haben, gilt in Basel ab dem 1. April 2010 ein Rauchverbot in den Restaurants. Die meisten meiner Gäste fühlen sich dadurch in Ihrer Freiheit eingeschränkt. Ich habe beschlossen, mich für meine Gäste einzusetzen und bin dem Raucherverein «Fūmoar» beigetreten (Beachten Sie dazu den Artikel auf Seiten 4 und 5).

Im Restaurant zum Tellplatz, das drinnen und draussen auf dem schönen Tellplatz für rund 50 Gäste Platz bietet, darf also auch in Zukunft geraucht werden. Wir sind ein «Fūmoar-Restaurant». Ob Sie jetzt Raucher oder Nichtraucher sind, benötigen Sie für den Eintritt, ab 1. April 2010 eine Vereinsmitgliedschaftskarte «Fūmoar» (diese können Sie ab sofort bei uns für Fr. 10.- pro Kalender-Jahr beziehen. Diese Vereinsmitglied-Karte giltet auch in vielen anderen «Fūmoar-Restaurants»). Wir freuen uns darauf, Sie noch viele weitere Jahre im Restaurant zum Tellplatz bedienen zu dürfen. Ideales Säali für Sitzungen, Anlässe jeder Art bis 20 Personen auch für Nichtraucher. Wir haben täglich ab 15.30 Uhr offen.

Familie Iljazi

Einladung zur Buchvernissage

Um dr Tellplatz umme.

GZ. Der Verlag Gundeldinger Zeitung bringt - auch im Zusammenhang mit ihrem 80-jährigen Bestehen - ein Quartier-Buch heraus: «Um dr Tellplatz umme» - Quartiergeschichten und Gedanken zur Zeit - von Werner Gallusser.

Gerne laden wir Sie zu dieser Buchvernissage ein: Do, 15. April, ab 18.30 Uhr. Beginn 19 Uhr bis ca. 19.40 Uhr, in der **Buch- und Kaffeebar Nasobem**, Frobenstrasse 2/Ecke Güterstrasse im Gundeli. Werner Gallusser erzählt Geschichten mit Folien nicht nur aus seinem Buch.

«Um dr Tellplatz umme»: Selbsterlebte Gundeldinger- und Bruderholz-Geschichten zu den Themen «'s Quartier», «Waisch no?», «Mittmensch» und «'s Jahr dure» (63 ausgewählte Beiträge mit Bildern aus der Rubrik «Um dr Tellplatz umme» GZ 1999-2007; dazu hellwache «Gedanken zur Zeit» - Den Alten zur Ehr - den Jungen zur Lehr. Dieses Buch ist ein «must» für alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner im Gundeli-Bruder-



Buch- und Kaffeebar Nasobem an der Frobenstrasse 2. Foto: GZ.

holz. Ein ideales Geschenk auch auf **Ostern**. Das Buch ist ab sofort zu Fr. 24.80 (mit Gutscheinen unten für nur Fr. 19.80) - erhältlich im Buch- und Kaffeebar Nasobem an der Frobenstrasse 2, Telefon 061 271 22 23, www.nasobem.ch oder beim Verlag Gundeldinger Zeitung Tel. 061 271 99 66. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung vom 21.4.2010, Jubiläumsausgabe 80 Jahre GZ. ■



BON Fr. 5.-

Mit diesem **BON** erhalten Sie das neue Quartierbuch «**Um dr Tellplatz umme**» Fr. 5.- billiger (Fr. 19.80 anstatt Fr. 24.80).

Einlösbar in der Buch- und Kaffeebar Nasobem, Frobenstr. 2/Ecke Güterstr.

Gültig bis 30. Mai 2010. Pro Buch ein Gutschein gültig. ISBN-Nr. 978-3-033-01974-4

726470

Jetzt aktuell Haarverlängerungen bei



QUEEN COIFFEUR



- Damen
- Herren
- Kinder
- Di bis Do: 40% Rabatt für AHV/IV

Tanja Velic
Güterstrasse 144, 4053 Basel
Telefon 061 361 61 16

553907

Dreispietz-Garage Peter Kenk

Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
Telefon 061 331 15 50

Ihre **SUBARU**-Garage im Gundeli

Active Driving, Active Safety

200156

Boutique chez Irène

Tellplatz 2, 4053 Basel,
Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile Hosen, Jeans, Jupes und Jacken. Auch grosse Grössen!!!! Junge Mode, Taschen & Gürtel GreenHouse: 50%



Mo 14-18.30 Uhr
Di-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 14-18.00 Uhr

Irène Voegelin

337844

«im Gundeli-Bruederholz kasch alles ha!»

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der Treuhandl Suisse

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

6933506

Gundeli-Fest 2010

Fr-So, 4-6. Juni im Margarethenpark

726488



Abgabe der Steuererklärung 2009

Abgabe und Fristerstreckung

Die Steuererklärung 2009 für natürliche Personen ist bis zum 31. März 2010 abzugeben. Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung kann mit der Fristenkarte, im Internet oder telefonisch erstreckt werden. Die Fristenkarte liegt der Steuererklärung bei. Die Erstreckung der Frist für die Abgabe der Steuererklärung bis 30. September 2010 ist gebührenfrei. Für eine weitergehende Fristerstreckung oder für ein zweites Fristerstreckungsgesuch wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben. Eine Fristverlängerung über den 31. Dezember 2010 hinaus wird nur bei Vorliegen triftiger Gründe und bei Leistung einer angemessenen Akontozahlung bewilligt.

Fälligkeit der Steuern und Zinsausgleich

Die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Feuerwehersatzabgabe der Steuerperiode 2009 werden am 31. Mai 2010 zur Zahlung fällig. Dieser Fälligkeitstermin gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung oder der Zustellung der Veranlagungsverfügung. Die direkte Bundessteuer der Steuerperiode 2009 wird am 1. März 2010 zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung der Steuerpflicht infolge Wegzug ins Ausland oder Tod der steuerpflichtigen Person gilt ein besonderer Fälligkeitstermin. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer sofort fällig. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Steuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig.

Ein Zinsausgleich zu Gunsten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle vor Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Verzinst werden Vorauszahlungen frühestens ab Beginn der Steuerperiode. Die Verzinsung ist nicht auf einen bestimmten Betrag beschränkt. Ein Zinsausgleich zu Lasten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle nach Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Die aktuellen Zinssätze zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Die Verrechnungssteuer und der zusätzliche Steuerrückbehalt USA werden als Vorauszahlungen auf den Beginn des Kalenderjahres, in welchem die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern fällig werden, angerechnet, vorausgesetzt die steuerpflichtige Person hat im Verlaufe dieses Jahres mittels einer vollständig ausgefüllten Steuererklärung Antrag auf Rückerstattung gestellt. Ansonsten erfolgt die Anrechnung auf den Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung. Die Verzinsung der Anrechnung der Verrechnungssteuer und des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA richtet sich nach den Regeln über den Zinsausgleich.

Vorauszahlungen

Die Steuern sind samt allfällig erhobenen Belastungszinsen und Gebühren spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Veranlagungsverfügung zu bezahlen. Vorauszahlungen erleichtern die Zahlung der Steuerforderungen und vermeiden die Anrechnung eines Belastungszinses. Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen ist zudem steuerfrei. Vordruckte Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen können im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch oder bei der Steuerverwaltung unter Telefonnummer 061 267 98 05 bestellt werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, März 2010

Mitteilungen • Steuern Empfehlungen

Keine Zeit? Keine Lust? Keine Ahnung?

Steuererklärung - ab Fr. 50.00

Wir erledigen Ihre Steuererklärung, Buchhaltung und beraten Sie bei Versicherungsfragen

AVS Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH

Laufenstrasse 16

4010 Basel

Tel. 061 333 26 00 E-Mail. info@avs-allfinanz.ch

717577

Ihre Zahnärztin im Gundeli



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.

Myriam Stern

Güterstrasse 265, 4053 Basel

Telefon 061 331 80 55

Telefax 061 331 80 15

praxis-stern@bluewin.ch

548044



Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt
Industrielle Werke Basel

Ostern 2010

Abfallentsorgung

Gründonnerstag	1. April 2010	geschlossen ab 12 Uhr
Karfreitag	2. April 2010	keine Abfuhr
Ostermontag	5. April 2010	keine Abfuhr

Kehrichtverwertungsanlage

Gründonnerstag	1. April 2010	geöffnet 6.30–14 Uhr
Karfreitag	2. April 2010	geschlossen
Ostermontag	5. April 2010	geschlossen

Helfen Sie mit, unsere Strassen sauber zu halten!

Bitte keine Kehrichtsäcke und andere Abfälle über die Feiertage auf Allmend deponieren.

Wir danken Ihnen dafür.

Schöne Feiertage wünschen Ihnen

Abfallentsorgung Tel. 061 385 15 15

Kehrichtverwertungsanlage Tel. 061 275 50 07

57813

Bar + Restaurant

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h, Sa 14–20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

43362



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 24. März, 14.30 Uhr: **Bussandacht** in der Heiliggeistkirche, anschliessend Generalversammlung des Elisabethenvereins im L'ESPRIT.

Mi 24. März, 15-17 Uhr, Kirchenkeller der Heiliggeistkirche: **Kreatives Basteln** zu Ostern für Eltern und Kinder unter der Leitung von Marina Giger, 061 331 11 86.

Do 25. März, 16 Uhr, L'ESPRIT: **Generalversammlung der Frauengemeinschaft Heiliggeist**.

Sa 27. März, 14 Uhr: **Palmstraussbinden** zusammen mit der Englischsprachigen Gemeinde in der Halle Bruder Klaus.

Sa 27. März, 14 bis 16.30 Uhr: **Palmstraussbinden und Palmbaum-Schmücken** auf dem Pfarrhof neben der Heiliggeistkirche, anschl. Teilette. Bitte eine Rebschere mitbringen.

So 28. März, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: **Familiengottesdienst** zu Palmsonntag, mit Kinderchor und Flötenensemble.

Mi 31. März, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Frauen gestalten den Gottesdienst**. Berggeschichten: Der Gang zum Ölberg.

Mi 31. März, 14.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaft**, mit Regina Rossbach.

Mi 14. April, 15 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Seniorenachmittag**.

Di 20. April, 16 Uhr: **Krankensalbung** in der Heiliggeistkirche

Ostern in der Heiliggeistkirche
Hoher Donnerstag, 1. April, 19 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 2. April, 11 Uhr: **Kinder-gottesdienst** zu Karfreitag

Karfreitag, 2. April, 15 Uhr: **Karfreitag-liturgie**, mit dem Gesangchor und der Schola gregoriana

Karsamstag, 3. April, 20.30 Uhr: **Osternachtfeier**, mit Musik für Trompete und Orgel, anschliessend Eiertüt-schete im L'ESPRIT

Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr: **Fest-gottesdienst**. Der Gesangchor singt die Messe in G-Dur für Chor und Orgel von Markus Lehmann.

Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr: **Gottesdienst** mit festlicher Orgelmusik von Johann Sebastian Bach.

Ostern in der Bruder Klaus Kirche
Do 1. April, 19 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl

Sa 3. April, 20.30 Uhr: **Osternachtfeier**



Montag, 28. Juni - Freitag, 2. Juli 2010 (Erste Sommerferienwoche)

Ferien in Basel SEHEN HÖREN ENTDECKEN

Warum nicht einmal Ferientage in Basel verbringen und in froher Gemeinschaft Schönes und Unbekanntes unserer Umgebung sehen und entdecken? Warum sich nicht einmal während ein paar Tagen kulinarisch verwöhnen lassen? Und abends schläft man wieder im eigenen Bett.

Ihr Druckprofi

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Das Programm ist vielfältig aber nicht anstrengend. Wir beginnen um 10 Uhr im Zwinglihaus mit einem besinnlichen «Ankick» und so stimmen wir uns auf den Tag ein. Anschliessend Fahrt mit Tram, Bus und Schiff zu unseren Ausflugszielen. Im Laufe des Nachmittags sind wir wieder daheim. Kosten: Fr. 250.- mit Halbtaxabo (exkl. Tram), Fr. 230.- mit GA. Inbegriffen: Organisation und Begleitung von KulturNaturPlus, sämtliche Ausflüge, Carfahrt Basel-Solothurn und Biel-Basel, Schifffahrt Solothurn-Biel, 5 Mittagessen Leitung: Heidi Fischer, Lotti Berger, Heidi Kuhn, Vorbesprechung: Mittwoch, 16. Juni 2010, 14.30 Uhr im Zwinglihaus, Anmelde-termin: 15. Mai. Angemeldete bekommen einen Brief mit den näheren Angaben. KulturNaturPlus Heidi Fischer, Vierjuchartenweg 32, 4125 Riehen, Tel 061 601 38 02 E-mail: knplus@bluewin.ch.

Zugänge zum Glauben im Zwinglihaus. Feierabendkonzerte/Glaubenskurs an fünf Mittwoch Abenden, ab 14. April, jeweils 19.30/19.50. Anmeldung Glaubenskurs bis 6. April an Sekretariat Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370 oder Mail an: st.elisabethen@erk-bs.ch.

Kunstaustellung des Basler Künstlers Kurt Pauletto. Vernissage: **Palmsonntag 28. März, 18 Uhr;** Musik: Riccardo Bovino, Klavier.

Liturgische Karfreitagsfeier. Karfreitag, 2. April, 17 Uhr in der Elisabethenkirche. Mit meditativer Musik, Lesung der Passionsgeschichte aus dem Matthäus-Evangelium, mit besinnlichen Betrachtungen und der Feier des Abendmahls vergegenwärtigen wir uns die heilsame Kraft des Leidens Jesu. Es musiziert das international bekannte Duo für Alte Musik mit Nürja Sanromá Gabàs, Cornet, und Josep-Maria Martí Duran, Tiorba.

Die Osterzeit im Zwinglihaus. Liturgische Ostermorgenfeier. Ostersonntag, 4. April, 6 Uhr im Zwinglihaus. Mit österlichen Gesängen, einer Auslegung der Auferstehungsbotschaft, mit dem Entzünden der Osterkerze und der Feier des Abendmahls gehen wir am frühen Morgen vom Dunkeln ins Licht. Die Feier wird von Offenen Singen musikalisch gestaltet. Anschliessend sind alle zum «Osterz-morge» mit Eiertütchen eingeladen.

Die Osterzeit in der Titus Kirche. In der Zeit der grossen christlichen Feiertage kommt nicht nur das Wort, sondern auch die Musik ausführlich zur Geltung.

Gründonnerstag, 1. April, 20 Uhr. «Wachet und betet» - Liturgie am Abend des letzten Mahls Jesu. Pfarrer Reiner Jansen. Mitwirkung des Titus Chores (Leitung Christoph Grau Kaufmann), A-cappella-Werke von Gallus Dressler u.a.

Schatzsuche: Kinderwoche in der Titus Kirche. Dienstag bis Freitag, 6.-9. April, jeweils 14-17.30 Uhr (freitags

bis 18 Uhr) für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Abschluss der Woche: Familiengottesdienst am Sonntag, 11. April um 11 Uhr in der Bruder Klaus Kirche. Näheres siehe Titus Nachrichten oder unter www.tituskirche.ch. Verantwortlich: Maureen Suter, Zusanne Friederich, Markus Brunner, Esther Kunz und Ruth Fischer.

Jugendgottesdienst «Rise Up». Freitag, 16. April, 19.19 Uhr in der Titus Kirche mit dem Thema: I am - ich bin. Steh auf, wenn du in der 7./8. oder 9. Klasse bist, komm in den Jugendgottesdienst. Sozialdiakon Markus Brunner, Pfarrer Clemens Frey und Andreas Möri gestalten für dich und andere Jugendliche einen Gottesdienst der etwas anderen Art. Lass dich überraschen.

Sakraler Tanz. Dienstag, 20. April, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz.

Anlässe Zwinglihaus

Palmsonntag, 28. März
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Andreas Möri.

Karfreitag, 2. April, 17 Uhr, Elisabethenkirche, Pfarrer Andreas Möri, Solisten.

Ostersonntag, 4. April, 6 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Offenes Singen.

Sonntag, 11. April, 9.30 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradofer.

Sonntag, 18. April, 10 Uhr, Titus Kirche, Pfarrer Andreas Möri und Pfarrer Clemens Frey. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulfreien).

Ausserdem:
Palmbüschelbinden. Samstag, 27. März ab 14 Uhr im Zwinglihaus unter der Leitung von Vreni Wagner. Wer Pflanzen mitbringen kann, melde sich bitte bei Sigrist René Kirchofer.

Gründonnerstagsuppe. Donnerstag, 1. April ab 12 Uhr im Zwinglihaus.

Oster-Zmorge im Zwinglihaus. Sonntag, 4. April, von 8.15 - 9.30 nach dem Gottesdienst.

Offenes Singen. Ausblick für Ostern. Donnerstag, 1. April, 14 - 16 Uhr, 1. Probe für Ostergottesdienst. Samstag, 3. April, 17 Uhr, 2. Probe für Ostergottesdienst. Sonntag, 4. April, 6 Uhr, Mitwirkung im Ostergottesdienst.

Tanzkurs. Frühlingstanzkurs für Parketttänze im Zwinglihaus, kleiner Saal, 19.45 - 21.30 Uhr. Freitag, 16.4./23.4./30.4./7.5./14.5./21.5./28.5. 2010. **Samstag, 29. Mai, 20 Uhr,** Tanzabend mit Live-Orchester.

Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Am 31. März geschlossen. Kontakt: Dorothea Müller.

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus. Mittwoch, 24. März, 15 Uhr. «Unser täglich Brot». Altzunftmeister Peter Schneider erzählt über die Bäckerzunft vom 13. Jh. Bis heute.

Anlässe Titus

Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer, kein Choraleinsingen.

Gründonnerstag, 1. April, 20 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Titus Chor.

Karfreitag, 2. April, 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, kein Choraleinsingen

Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Pfarrer Werner Rei-

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

ser, Abendmahl, kein Choraleinsingen.

Sonntag, 11. April, 10 Uhr, Pfarrer Samuel Herter, kein Choraleinsingen 11 Uhr, ökom. Familien-Gottesdienst in Bruder Klaus.

Sonntag, 18. April, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Clemens Frey und Pfarrer Andreas Möri, anschliessend Kirchgemeindeversammlung, Kirchenkaffee, 9.30 Uhr Choraleinsingen.

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlies Vetsch.

Ausserdem:
Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. 19. April: Ausflüge in der Umgebung. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62.

Gemeinsame Stille. Sonntag, 28. März, 20-20.30 Uhr. Ivana Quarenghi

Altersnachmittag. Dienstag, 30. März, 15 - 17 Uhr. Österliche Dekoration. Dienstag, 27. April: Johann Peter Hebel, Gedichte. Kontakt: Sabine Duschmale.

Drei Judas-Abende in der Titus Kirche, jeweils 20 Uhr. 15.4./29.4. und 20.5.10 mit Pfarrer Clemens Frey und Hansruedi Rytz. Nähere Angaben unter www.tituskirche.ch.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulfreien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulfreien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlies Vetsch, 061 361 82 80.

Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives, wirkungsvolles Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi 24.03., 15.00 Uhr
speziell für Frauen: Mi 24.03.,
19.30 Uhr, Zwinggerstr. 31
Jugendtreffs auf Anfrage

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Logo of CBZ

Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives, wirkungsvolles
Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi 24.03., 15.00 Uhr
speziell für Frauen: Mi 24.03.,
19.30 Uhr, Zwinggerstr. 31
Jugendtreffs auf Anfrage

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

HEILS ARMEE
Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Mi, 24.03; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 28.03; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Fr, 2.04; 10 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
So, 4.04; 9 Uhr: Oster-Familiengottesdienst mit Morgenessen
6.-9.04; Kinderwoche, jeweils ab 14 Uhr
So, 11.04; 10 Uhr: Kinderwoche-Familiengottesdienst
Mi, 14.04; 20 Uhr: Turnen für Frauen
Do, 15.04; 15 Uhr: Frauennachmittag
Sa, 17.04; 14 Uhr: Jungschar
So, 18.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Vom Dienstag, 6.4. bis Freitag, 9.4.2010 führen wir eine Kinderwoche zum Thema «Das Geheimnis der alten Mühle» durch. Das Programm beginnt um 14 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr. Ein Z'vieri ist inbegriffen. Weitere Infos erhalten Sie bei Markus und Eva Brunner, Tel. 061 270 25 20

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Am 1. April wird es bei uns im Treffpunkt klarer. Zumindest was die Luft angeht. Fortan werden wir einen rauchfreien Aufenthalts- und Essraum anbieten können. Rauchen dürfen alle die wollen immer noch: draussen vor der Tür oder natürlich auf dem Balkon. Für unsere Mitarbeiter wird es eine erheblich verbesserte

Arbeitssituation sein. Aber auch für die Gäste kann so eine qualitativ bessere Gesamtsituation realisiert werden. Eine allgemeine Aufwertung. Eventuell wird dieser Entscheid für die Raucher eine etwas ungewohnte und schwierige Situation sein, zumindest am Anfang. Aber ich bin überzeugt, alle werden sich schnell an die neue rauchfreie Umgebung gewöhnen. Weit über fünfzig Prozent unserer Stammgäste sind Nichtraucher; auch ihnen kann der Treffpunkt in Zukunft gerecht werden. Bald beginnt die Osterzeit und viele sind froh, wenn es endlich Frühling wird; ein langer kalter Winter liegt hinter uns und es wäre schön, wenn es dafür auch einen warmen Sommer geben würde... Der Treffpunkt hat auch dieses Jahr am Karfreitag, 2. April, sowie am Ostermontag, 5. April geöffnet. Wir freuen uns, wenn auch an diesen spe-

ziell geöffneten Tagen, viele Besucher vom Treffpunkt gebrauch machen. In der Karwoche bin ich in den Ferien, Elsi Stalder und Simon Bieri werden mich hervorragend vertreten. Mit lieben Grüssen zum Frühlingsbeginn
Martina von Falkenstein, Treffpunkteiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr, Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: ufs.gundeli@bluewin.ch
Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen, und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

Betagtenzentrum
zum Wasserturm

VORANZEIGE

20 Jahre

«Alter macht uns stark»

Tag der offenen Tür – 8. Mai 2010

Betagtenzentrum Zum Wasserturm · Giornicostrasse 144 · 4059 Basel
Telefon 061 361 20 30 · Direktwahl 061 366 95 91 · www.bz-zumwasserturm.ch

L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

Hmmm...

Saisonale Spezialitäten und herzhaftes Gerichte in freundlicher Atmosphäre. So geniesst man bei uns im Gundeli.

Ausschneiden und abgeben!
Bis 1. April gibts für dieses Inserat einen Schokohasen.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm April 2010:

Dienstag, 13. April
Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 14. April
Andachtsraum, 10 Uhr
Andacht
Frau Pfm. Eleonor Zumbrunn (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Donnerstag, 22. April
Mehrzweckraum, 15.30 Uhr
Klavierkonzert
Herr W. Cuthbertson spielt Werke von Chopin

Mittwoch, 28. April
Andachtsraum, 10 Uhr
Andacht
Gemeindeleiter Herr Carsten Gross (röm-kath. Heiliggeistkirche)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

80 Jahre Gundeldinger Zeitung

Jubiläumsausgabe:
Mittwoch, 21. April 2010
Inseratenschluss: Do, 15. 4. 10, Telefon 061 271 99

MIGROS

Genossenschaft Migros Basel:

Erfolgreiches 2009

GZ. Im Jahr 2009 war die Realwirtschaft, ausgelöst durch das letztjährige Finanzdebakel, rückläufig. Dennoch konnte die Migros Basel wiederum mit Erfolg abschliessen. Im Interview erklärte Werner Krättli, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Basel: «Obwohl die Zahlen besser sein dürften, haben wir zusammen mit unseren motivierten Mitarbeitenden ein schwieriges Jahr gut gemeistert.» Die Erfolgsrechnung weist 1,05 Milliarden Franken betrieblichen Ertrag auf, der Aufwand beläuft sich auf 1,03 Milliarden. Daraus ergibt sich ein Gewinn von 22 Millionen Franken nach Abzug der Steuern (2008: Mio. CHF 16). Was die Zukunft der Migros betrifft, meint Krättli: «Ich bin zuversichtlich, dass die Realwirtschaft im zweiten Semester 2010 wieder an Fahrt aufnimmt, was auch für den Detailhandel nachgelagerte positive Auswirkungen hat.»

Mit Innovationen auf den Verkaufsflächen, im Angebot, in der Bedienung und bei den Preisen belegt die Migros nach wie vor den ersten Platz. Krättli: «Unsere Schwerpunkte heissen: Mehrwert für die Kundschaft, Regionalität, Frische, gutes Preis-/Leistungsverhältnis und Nachhaltigkeit.»

In einem Referat erläuterte Dr. Rudolf Grüninger, Präsident der Verwaltung der Migros Basel, dass die Migros beim World Retail Congress 2009 in Barcelona offiziell als nachhaltigster Grossverteiler der Welt ausgezeichnet worden ist. Ein Beispiel bietet die neue Migros im Stückli, sind hier doch Investitionen in modernste Leuchtmittel, Kühl- und Tiefkühlregale sowie -möbel in

der Stückli gemacht worden, die nachhaltig Zeichen von hohem Umweltbewusstsein setzen.

Filiale Margarethenstrasse schliesst

Der Migros-Partner an der Margarethenstrasse wird per 18. April 2010 – mit schwerem Herzen – geschlossen. Diese Filiale hat laut Krättli keine Zukunft und auch keine Perspektiven mehr, da sie überaltert sei. Der Mietvertrag ist ausgelaufen und die notwendigen Investitionen, die dort getätigt werden müssten, stehen in keiner Relation mehr zum machbaren Umsatz. Werner Krättli bittet die Kundschaft hiermit, in die Filiale Gundelitor zu wechseln. Was mit den nunmehr leerstehenden Räumlich-

keiten an der Margarethenstrasse geschehen wird, ist Sache der Vermieterin und entzieht sich der Kenntnis der Migros Basel.

Damit bleiben folgende Filialen der Migros im Gundeli bestehen: Bahnhof SBB, Dreispitz (mit den Fachmärkten Melectronics, Micasa, SportXX und OBI) und Gundelitor.

MParc Dreispitz wird erdbebensicher umgebaut

Im MParc Dreispitz wird zurzeit gebaut. Grund ist der neue Erdbebenkataster in Basel. Die Migros Basel macht dieses Center nun bestmöglich erdbebensicher. Und wenn schon gebaut werden muss, wird auf gleichbleibender Verkaufsfläche die gesamte Ladenstruktur noch attraktiver gestaltet. Aber

auch komfortabler, werden neu noch zwei zusätzliche Kundenlifte eingebaut. Der MParc im Dreispitz bleibt während Bauarbeiten immer geöffnet.

Die Migros Basel hat 2009 ihre Mitarbeitenden schriftlich über ihre Zufriedenheit befragt. Die im letzten Frühjahr durchgeführte, anonyme Umfrage belegt, dass die Grosszahl der Angestellten mit ihrem Arbeitgeber, ihrer Aufgabe, ihren Vorgesetzten und den Lohn- sowie Nebenleistungen sehr zufrieden sind. Die Basis dieses Erfolgs liegt wohl auch in der praktizierten Führungs-, Personal-, Aus- und Weiterbildungspolitik begründet. Fakt ist, dass die Migros Basel nach einem ausserordentlichen Jahr 2008 auch das Rezessionsjahr 2009 trotz leichtem Umsatzrückgang (-1,7%) sehr solide abgeschlossen, dies wohl nicht zuletzt auch motivierten Mitarbeitenden wegen. ■



Werner Krättli, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Basel (oben links) und Dr. Rudolf Grüninger, Präsident der Verwaltung der Migros Basel.

Unten: Der Migros-Partner an der Margarethenstrasse wird per 18. April 2010 geschlossen. Fotos: GZ.

ThePoint im MParc:

Wird umgebaut

GZ. Die beliebte Drinks- und Snackbar ThePoint im MParc Dreispitz, 1. Stock hat - wegen Umbau - vom 11. bis zum 22. April Betriebsferien. Am Freitag, 23. und Samstag, 24. April wird der neue ThePoint - mit einigen Aktivitäten - in frischem Glanz eröffnet.

ThePoint verfügt dann auch über ein Fumoir und bewegt sich zwischen traditionsbewusster und zukunftsorientierter Gastfreundlichkeit: dynamisch, frisch und freundlich. Die Vorzüge der Schnellverpflegung sind dabei vereint mit der Gemütlichkeit eines Wiener Kaffeehauses.

Die Öffnungszeiten bleiben gleich: Mo - Fr 8.30 - 20h, Sa 8.00 - 18.00h, So geschlossen.

Mehr dazu erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gundeldinger Zeitung oder unter: www.thepoint.ch. ■

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



Restaurant zur Wanderruh
Dornacherstrasse 151, 4053 Basel
Tel. +41 61 361 08 88
Fam. P. + Z. Nevoral
www.wanderruh.ch



- gehobene schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
 - vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
 - dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses
- Öffnungszeiten: 11.30-14.30 Uhr, 17.30-24 Uhr, Sa nur abends geöffnet, So geschlossen. Reservation erwünscht.

676363



Restaurant Bar Ross-Stall
Bruderholzstrasse 39
061 361 25 25

► Fondue, Raclette, Röschi ...

ROSS - STALL

► Täglich günstige Schweizer Menüs

► Täglich offen! Mo-Do, 8.30-01 Uhr/Fr, 8.30-02 Uhr/Sa, 8.30-02 Uhr/So, 8.30-01 Uhr



Wir empfehlen uns für

- Familienanlässe
- Firmenanlässe
- Vereinsnäusse

Freizeit

- Jass, Dart, FCB-Übertragungen

68876

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**.

Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.- pro Inserat, 2x Fr. 230.- pro Inserat, 3x Fr. 220.- pro Inserat, 4x Fr. 210.- pro Inserat, 5x Fr. 200.- pro Inserat, ab 6x Fr. 190.- pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.-; neues Foto: Fr. 35.-

Gundeldinger
Zeitung

GSSCHICHTE GSSCHICHTLI

Die **Muba**, ja die Muba. Die war schon, mit viel Schnee. Noch vor der Fasnacht. Und Jahr für Jahr weniger, einfach nicht mehr das, die Muba, die einstige Frühjahrsmesse mit viel viel Volk. Schade, schade. Und nach dem Fasnachtsrummel? Kalter Bummel und wieder Schnee: «Mir hänn dä Schnee jetzt geseh!!!»

Nachfasnächtliches

Conzärtli, Drummeli, Fasnachtsbändeli, Fasnachtsgottesdienst, Fasnachtskiechli, Frässerli, Kindergartenfasnacht, Mimöslli, Ooni-Sorge-Straich-Stuubete, Pfyfferli, Ridicule, Schuelfasnacht, Ufftaggt, Wirrlete (alle Basel), Ladäärnezauber (Riehen), Blätzbums-Opéra (Birsfelden), Flintebutzerli, Rotstab-Cabaret (beides Liestal), HC-Plausch (Frenkendorf), Larifari (Pratteln), Räbéli (Lauen), zum Mammut (Hofstetten) Charivari, Hundsverlochete, Ladärnli, Rapplisereanaade, Stuubete (alle Basel), Ziggi Zaggi (Muttentz), das ist in etwa der bescheidene Vorfasnachtsveranstaltungsreigen. **Nachfasnachtsveranstaltungen** (Bummel ausgeschlossen) gibt es bis dato keine. A propos Wirrlete, am Eingang zum Tabourettl sammelten die drei königlichen Laferi **Daniel Buser, Walo**

Niedermann und Roland Suter sagenhafte 6000 Franken. Was man nicht wusste, war, dass es gemeinnützigen Organisationen zugute kam und zwar der **Glückskette**, der **CBM** (Christoffel Blindenmission für Menschen mit Behinderung in Entwicklungsgebieten) und dem **House of smiles** (Stiftung für geistig und körperlich behinderte Kinder in Kambodscha).



Die Königssammler an der Wirrlete sammelten 6000 Franken zugunsten gemeinnütziger Organisationen. Foto: zVg.

Sie sagen ebenso Danke wie etwa **Pia Inderbitzin**, Comité-Verantwortliche für den wunderbaren «Schuelumzug» und **Stefan Camenisch** Initiator und Mitorganisator. Seinen letzten Fasnachtsdank verschickte auch der nun scheidende Comité-Obmann **Felix Rudolf von Rohr**: *S het gfungglet, gjuublet, präztz und bisse*

und d Rue vom braave Bebbi gsteert, fir dass mer alli wider wisse, was sich in unserem Stedtl gheert. Wemmer jetz Goschdyyim, Gummi-duume und s Eergeli vom Schnitzelbangg im Eschtrig fir e Joor verruume isch zeerscht no Zyt fir Loob und Dangg. Fir alli Hilf wo unsere Staat is mit grossem Ysatz laische duet, und sälbverständlich au no gratis, het er Riise-Danggscheen z guet! D Scharaadekische wird verrammel und still deheim wie ee und jee wäärde wider Süüschee gsammelt. Danggscheen! Bis s näggscht Joor! s Comité

Und wenn Sie sich jetzt fragen was haben **Bettina Carpanetti** und **Takashi Sugimoto** mit der Fasnacht gemein? Sehr viel, denn sie sind nämlich Präsidentin respektive Vizepräsidentin der **BSG**, der Basler Schnitzelbangg Gsellschaft, die dieses Jahr ihren 90. Geburtstag feierte. Nachzutragen gilt noch, dass auf den **Schnaabelbryy**s nun dr **Zyschtigsbryy**s folgen wird. In der Jury sassen **Massimo Ceccaroni** (Vorsitz für den im Ausland weilenden **Christoph Stutz**), **Viktor Giacomo**, **Caroline Rasser** und **Megge Buser**. Folgende Preisträger haben aber 2010 noch reüssiert: 1. **Feldschnäggli**, 2. **Landsknächt**, 3. **Gwäägi**, 4. **Die Aabrennte**, 5. **Schuumschleeger**, 6. **Seibi Stroossebangg**, 7. **Voogelschychi**. Den Grienschnaabelbryy's holten sich übrigens **d Venezianer** der-

weil die **BMG** in einer echten Ab-dankungsfeier und viel Publikum das **Charivari** (sie hätten dort auftreten sollen...) beerdigte. Schlechte Noten für die **SF-Cortège**-Übertragung, viel zu viele Wagen, und dann noch so doofe, die ein trübes Fasnachtsbild vermitteln. Diese dämlichen Wäge scheinen alle medieneilig zu sein – sonst nichts. So gesehen spricht alles für eine verbindliche Marschaufstellung... Aber das Fernsehen hat es auch nicht verstanden, die Cliguen aufzunehmen, zeigte lieber stehende Guggen... Zürcher halt, oder sonstiges – und auf den geistreichen Kommentar dieses Walliser Emigranten können wir auch verzichten; meingottmargot. Gute Bilder hingegen lieferte TeleBasel.

Vom Bruderholz

Zu einem irgendwie fasnächtlichen Anlass nach der Fasnacht kam es unlängst an einem Sonntag nach dem Gottesdienst in der Titus-Kirche, als **Andreas Daniel** Vetsch seine herrlich gestaltete Jubiläums-Fasnachtsbriefmarken signierte. Vetsch ist auch derjenige Künstler, der den grossen Adventskalender-Würfel vor der **Titus-Kirche** gestaltete.

Kunst und Sport

Für einmal sorgte der Gundeldinger Konzeptkünstler **Christoph Büchel** wieder für Aufsehen. Vorallem die FPO-Politiker sind entrüstet. Stein

Fortsetzung auf Seite 22

Fernseher von Philips

Philips 42PFL3604
42" / 107cm LCD TV, Analog, DVB-T, 1920x1080p Full HD, 30000:1 Kontrast, 5ms Reaktionszeit, USB 2.0 für Foto- und Musik Wiedergabe
Anschlüsse: HDMI, Scart, YUV, Cinch, Coaxial-Digital Out
Fr. 1'050.- statt 1150.- **2 Jahre Garantie**

SRG Sat-Access Karte

Für den Empfang aller SRG SSR idée suisse Kanäle
SF1, SF2, SF info, HD Suisse, TSR1, TSR2, RSI 1, RSI 2
Fr. 70.-

Digitaler Satelliten-Receiver

TechniSat Digitaler Satelliten-Receiver (DVB-S)
EPG, ISIPRO (auto. Programm Update), TechniMatic, Vorprogrammierte Programmliste, 1 x Smartcard (Conax), 1 x CI-Slot, 2 x Scart, Cinch, Optical Out DiseqC 1.2, Inkl. Viaccess-Modul
2 Jahre Garantie
Fr. 219.-
Angebote gültig solange Vorrat. Abholpreise im Laden, Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel.

Kompetenz-Center Für perfektes Fernsehen beider BASEL

CATV

Satelliten Fernsehen

Satelliten-Anlage alles inkl.

- 85cm Twin-Spiegel für 2 Sat.-Positionen
- Montage mit 2 Hausanschlüssen nach Wahl
- Fernseher Phillips, 42 Zoll / 107 cm HD-Ready mit 3 HDMI-Anschlüssen 6ms, Kontrast: 24'000 : 1
- HDTV in bestmöglicher Qualität
- 2 Jahre Servicegarantie

Alles zusammen ab **Fr. 2'690.-**

Wettbewerb!

Gewinnen Sie einen Fernseher von TechniSat, im Wert von **Fr. 4'798.-**

Vorname Name

Strasse PLZ, Ort

Tel.-Nr. Email

Talon ausschneiden und bis am 31. Mai 2010 im Laden an der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel abgeben.

Fortsetzung von Seite 21

des Anstosses ist die Swingerclub-Installation in der wunderbaren **Wiener Secession**. Secession? Das war seit jeher die Abspaltung von konventioneller Kunst, heute wie damals. Wieso also die Aufregung? Im **Gundeli-Casino** wurde zum grossen **OSTER- KunstHandwerkerMarkt** geladen. Und da stellten **Beatrice Benedetti, Ursula Bernou, Irène Csato, Marina Giger, Eugen Gutjahr, Hanna Ingold, Christa Jeger, Rosmarie Käser, Elisabeth Kaiser, Beatrice Kurth, Bernadette Marti, Daniela Mathys, Aurora Misteli, Eliane Molinari, Ingrid Nussbaum, Prairie des canards, Marlies Reich, Elsa Rie-**

der, Gaby Schneider, Marlyse Schöb, Lotti Schuhmacher, Maureen Suter und **Margrit Wüthrich** ihre handwerklichen Kunstwerke aus. Die Vielfalt war gross. Dazu erzählte **Pia Schärli** Märchen und **Sophie Röthlisberger** und ihr Team lud zum **Hühnerhof-Café**.

Von **Peter Affolter** haben wir den Schnappschuss von der gutbesuchten Vernissage in der **Galerie Blackwall** an der Delsbergerallee 49 erhalten, denn dort haben der im Gundeli lebende **Peter Affolter** zusammen mit der Laternenmalerkollegin und dem -kollegen **Mirjam Pierig** und **Peter Heitz** bis zur Fasnacht hin ihre Fasnachtshelgen ausgestellt. Die **Galerie Blackwall**, der Namen

verräts es, hat so schöne schwarze Wände, auf denen die Bilder ganz besonders wirken.

Elfi Thoma ist nicht nur Gundeldinger Kulturministerin, sondern auch Präsidentin der **SGBK** (Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen), **Sektion Basel**. Und diese lud zur Buchkunstvernissage. 20 Künstlerinnen der basler Sektion präsentierten ihre Buchkunstobjekte in der Buchhandlung **Bider & Tanner**.



Regierungspräsident **Guy Morin** (links) überreicht **Peter Keller** den verdienten «Schappo».

Foto: Benno Hunziker

Wir gratulieren

Späte Liebe, frisch vermählt. Sonja und Kurt Bitterli, anlässlich des Hochzeitsapéro im Momo.

Foto: zVg.



Zu einem besonderen Ereignis kam es im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen (**AP Gundeli**), geleitet von **Isabelle** und **Werner Wassermann**. Auch im Altersheim ist man vor der Liebe nicht sicher. **Sonja** (75 Jahre) und **Kurt Bitterli** (80 Jahre) haben sich im Spital kennen gelernt - beim warten auf einen Pflegeheimplatz - und sich verliebt ... und dann geheiratet. Das Paar fand im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen ein Eheparzimmer und zog denn am 21. Januar ein. Damit alles seine Ordnung hat, gaben sie sich im Februar

natürlich das Ja-Wort. Aus diesem Anlass lud das **Momo** in ihrem Namen alle Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Apéro ein.

Mit einem **schappo** wird **Peter Keller**, Gründer des Basler Familientheaters Arlecchino von Regierungspräsident Dr. **Guy Morin** ausgezeichnet. Nur Dank seinem über 12 Jahre dauernden freiwilligen Engagements gibt es diesen qualitativ hoch stehende Kulturbeitrag für Kinder und Familien noch immer in dieser Form.

Die Schweiz hat ihre Vormachtstellung als Segelnation abgegeben. Die **Alinghi** wurde zur **All-Hinggi**, sie hinkte böse hinten nach. Das noch böseres Orakel hat zugeschlagen. **BMW** wollen wir von nun an boykottieren. Zwecks Moralaufbau misst sich **Alinghi** mit der **Fähri - Vogel Gryff** oder **Leu** wird noch verhandelt. Ihr Sebastian Bach



1+2): Viel Publikum am erfolgreichen Ostermarkt im Gundeldinger-Casino. Fotos: GZ. 3): Gutbesuchte Vernissage in der Galerie Blackwall.

Foto: zVg.



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Shirt
Gr. XS-L,
95% BW,
5% Elasthan,
div. Farben

7⁹⁰

Regen-Set
Gr. 86-104,
100% Polyamid,
rot oder blau,
wind- und
wasserdicht,
Jacke und
Hose

15.-

Hugo Boss
Bottled
Homme
EdT Vapo
100 ml

59⁹⁰
Konkurrenzvergleich
112.-

Sie sparen
52.10

Barilla Teigwaren
Spaghetti Nr. 5, Vermicellini Nr. 7, Penne Rigate Nr. 73,
Tortiglioni Nr. 83, Fusilli Nr. 98 oder Piccolini Penne

je 1 kg

2⁷⁵
statt
3⁴³

Mentos Gum Cube
Berry Mix oder Dragonfruit

je 12 x 23 g

5.-
statt
30.-

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch

633548

Neuvermietung nach Renovation
 An der Gundeldingerstrasse vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung
3½-Z'Wohnungen (92 m²)
 mit moderner Küche mit Glaskeramikkochfeld, hochliegendem Backofen, GWM, Steinabdeckung, Bad/WC mit Doppel-lavabo, sep. WC. Die hohen Räume und das schöne Riehmeparkett in den Räumen sorgen für angenehmes Ambiente.
 Mietzins ab Fr. 1840.- inkl. NK
 Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder www.deck.ch

Zu vermieten Nähe Bahnhof SBB per 1. Juli 2010
Büro, 77 m²
 bestehend aus 2 sep. Räumen, Entrée, Toilette, Deckenbeleuchtung, renoviert.
 Fr. 1500.- exkl. NK
 Garage kann dazugemietet werden.
 Telefon 061 272 65 50

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
70 Jahre E. Wirz + Co. AG

Strauss AG

ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren
 Meret Oppenheim-Str. 25
 4053 Basel
 Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56
 Breitenbachstrasse 80
 4227 Büsserach
 Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55
info@straussag.ch, www.straussag.ch

Vogel + Bugmann

malt gipst
 und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt
Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.
Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
 Walkeweg 71, 4052 Basel
 Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

44746

39225

kuhny treuhand

- Buchhaltungen
- Abschlüsse
- Steuern
- Verwaltungen

Postfach • 4008 Basel
 Reichensteinerstrasse 10
 Telefon 061 271 82 42
 Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

44760

Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

VELUX Dachdecker & Spenglerei **VELUX**
LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**
Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

492844



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.
 Grosse Ausstellung auf 3'000 m².

CASA HIRSBRUNNER AG
 Güterstrasse 154, 4053 Basel
 im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

554295

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

Hbänteli Dekor

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
 Solothurnerstrasse 46
 Telefon 061 361 75 75

176431

Ein neues Styling?

Da kann ich
Sie gut beraten!

Sabrina Kilcher,
Filialeiterin Vögele
in der Migros Gundelitor



Öffnungszeiten Ostern:

Donnerstag: 8 – 17 Uhr
Samstag: 8 – 18 Uhr



«Lilibiggs» Kindernachmittag am 31. März: Ostereier färben!

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstags bis 18.00 Uhr

 1. Stunde gratis

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

Hotelplan

klubschule
MIGROS

MIGROSBANK

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

DENNER

Fust

kiosk

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Coiffina
Coiffure

Schmuckgalerie

Charles
Vögele
SWITZERLAND

BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie

**20%
Rabatt**

auf Ihren Lieblingsartikel!
(Ausgenommen Aktionsangebote)

Der Gutschein ist einlösbar bis **Samstag, 3. April 2010** in
Ihrer Charles Vögele Filiale im Einkaufszentrum Migros Gundelitor.
Bitte Gutschein vor der Bezahlung vorlegen. Der Betrag
wird nicht bar ausbezahlt. Der Bon ist nicht kumulierbar.

Charles
Vögele
SWITZERLAND

20% Rabatt

20% Rabatt

GUTSCHEIN